

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1816337
Verf./Bearb./Hrsg.: Wich Zuname			Henriette Vorname	
ID: 161816337		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Aufs Ganze gehen Titel				
Reihe				
978-3-551-31540-3 ISBN		112 Seitenzahl		4,99 Preis (EURO)
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Schlagwörter Mutprobe Freundschaft Jungen				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 01.08.2016				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Marvin liebt das Risiko. Sich mit seinen Freunden zu treffen und etwas Gefährliches und Verbotenes zu tun, ist wichtiger als die Schule. Doch dann geht plötzlich alles schief.

Beurteilungstext
 Marvin und seine Freunde ziehen durch die Straßen und lieben die Gefahr. Die Mutproben werden immer gefährlicher, denn das normale Leben in der Schule ist schließlich langweiliger Kram und ziemlich uncool. Doch dann geht plötzlich alles schief...

Ein tolles Buch vor allem für Jungs, die sich bestimmt in dem Buch wiederfinden und etwas daraus lernen können.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	box Kürzel	Nr. 25163236	
Verf./Bearb./Hrsg.: Habersack Zuname		Charlotte Vorname		
Bertrand, Frederic Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Bitte nicht öffnen- bissig Titel Reihe 978-3-551-65211-9 ISBN				ID: 1625163236 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
240 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Schlagwörter Monster Yeti Abenteuer
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.09.2016 Verlag Datum
Erstelldatum:				

Inhaltsangabe
 Ein sehr eigenwilliges Päckchen erreicht Nemo: Vorsicht bissig, nicht öffnen steht darauf. Doch natürlich ist Nemo viel zu neugierig und öffnet das Paket doch. Und damit fängt die winterlichen, sehr eisige und spannende Geschichte an...

Beurteilungstext
 Stell dir vor, du bekommst ein Paket und darfst es nicht öffnen? Genau das passiert Nemo, der mit seiner Familie in einem kleinen Ort namens Boring lebt: ihn erreicht ein Paket mit der merkwürdigen Anschrift: an Niemand, wo der Pfeffer wächst, am Arsch der Welt. Zuerst glaubt er, der Postbote hätte sich geirrt, aber dann macht es doch irgendwie Sinn. Er heißt Nemo, wohnt in der Pfeffergasse und vor seinem Haus steht ein große Werbeplakat für Toilettenpapier....Trotzdem fordert seine Mutter, das Paket zurück zu geben. Ist das nicht unfair? Da kommt schon mal ein Paket, ganz für Nemo bestimmt und er soll zurück bringen? Eigentlich will Nemo sogar auf seine Mutter hören, doch irgendwie ist seine Neugier größer. Er öffnet das Päckchen - und findet einen Plüschyeti. Und der kann sogar sprechen, wenn auch irgendwie merkwürdig. Er heißt Icy und ist das samtig weiche Plüschmonster aus flauschigem Flies. Zuerst glaubt Nemo an einen Scherz, doch plötzlich wird es in ganz Boring strengster Winter, mit Schnee und Eis. Und das mitten im Hochsommer! Zusammen mit seinen Freunden Fred und Oda versucht Nemo heraus zu finden, wem Icy wirklich gehört, denn anscheinend ist das der einzige Weg, dieses unglaubliche Chaos zu beenden.
 "Bitte nicht öffnen, bissig!" ist ein kurzweiliges und spannendes Kinderbuch, dass sich unglaublich gut liest und sehr schnell tief in den Bann seiner wild, winterlichen Geschichte zieht. Alle Hauptfiguren und sogar die Nebenrollen sind sympathisch, der Text ist einfach geschrieben und gut strukturiert und auch die Handlung ist leicht verständlich und absolut logisch aufgebaut. Dazu zieren wunderbare schwarz/weiß Zeichnungen den Text und geben der Handlung der Geschichte eine sehr eindrucksvolle und individuelle Note.
 Während alle Protagonisten der Geschichte zufrieden in ihren Alltag zurück kehren, liest der Leser des Buches erwartungsvoll, dass Nemo schon bald ein weiteres Päckchen erreichen wird. Hoffen wir, dass der Postzusteller nicht zu lange benötigt, um auch dieses zu zustellen...

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 201698	
Verf./Bearb./Hrsg.: Habersack Zuname		Charlotte Vorname		ID: 2016201698
Bertrand, Frédéric Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
BITTE NICHT ÖFFNEN Bissig Titel Bitte nicht öffnen Reihe 978-3-551-65211-9 ISBN 231 Seitenzahl 9,99 Preis (EURO)				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Carlsen Verlag Hamburg Ort 2016 Jahr				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Abenteuer Fantastik Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Erstelldatum: 26.09.2016				

Inhaltsangabe

Ein seltsam adressiertes Päckchen bringt der Postbote für Nemo. Obwohl er es ungeöffnet zur Post bringen soll, öffnet er es mit seinem Freund. Ein seltsames Wesen kommt zum Vorschein, das gebrochen spricht. Es wird im Laufe des Tages größer, sieht einem Yeti ähnlich und bringt die Freundesgruppe auf abenteuerliche Ideen. Im Ort bricht tiefster Winter aus. Erst als die Figur zum rechtmäßigen Besitzer kommt, wird sie zum Kuscheltier, und der Sommer kehrt zurück.

Beurteilungstext

Eine völlig verrückte Geschichte und auch für Kleinere ist klar, dass es so etwas nicht geben kann. Das ist positiv, denn dann muss man keine Angst haben vor diesem Wesen, das wächst, Hunger hat, ständig heim will und dazu seine gewaltigen Kiefer mit zwei Reißzähnen auf- und zuklappt.

Das Wesen soll einen Yeti darstellen. Natürlich ist der Schneemensch auch ein Produkt der Fantasie, aber dieses im Bild festgehaltene Wesen sieht nicht so aus wie man sich einen Schneemenschen vorstellt. Dass er einen Gegenspieler hat, Arkas, den Bärenkrieger, gehört zum weiteren fantasiereichen Hintergrund. Ganz seltsam ist, dass mitten im Hochsommer ein Schneechaos hereinbricht, das aber auf den Ort selbst und seine nächste Umgebung beschränkt ist.

Was macht das Buch trotzdem lesenswert? Das ist die Schilderung der beiden befreundeten Buben und des Mädchens, in das Nemo verliebt ist. Nachdem das Paket trotz des Verbotes der Mutter geöffnet wurde, versuchen alle drei Kinder dem Yeti zu helfen und das Unheil einzudämmen, ohne dass einer der drei Freunde allein gelassen wird. In der Schule geben sie vor, ein Referat über den Yeti machen zu wollen und finden im Internet heraus, wo der Lebensraum des Yeti ist. Es ist Tibet. Aber Nemo entdeckt einen Zettel an der Figur, die ihn eindeutig als Spielzeugfigur ausweist. Ab jetzt gestaltet sich der Text wie eine Detektivgeschichte, natürlich mit Happyend.

Seltsam ist die Adresse, die auf dem Päckchen stand: "An Niemand /Wo der Pfeffer wächst/ Am Arsch der Welt".

Der Postbote erklärt, warum Nemo der richtige Adressat ist. Aber muss man mit diesem Titel gleich ein neues Buch entwerfen? Darüber kann man verschiedener Meinung sein.

Wie aus der Plüschfigur ein Yeti und eine Naturkatastrophe werden konnte, wird nicht geklärt. Man erfährt nur, dass ein dunkler Schatten über die Figur gehuscht ist und daraufhin war die Plüschfigur verschwunden. Das zweite Buch - es gibt am Ende des Buches eine Leseprobe - verläuft nach dem gleichen Schema...Da würde man mehr Fantasie erwarten.

Im 2. Schuljahr ein Vorlesebuch für Frühstückspausen, Geburtstage usw.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	10 Kürzel	Nr. 1016043010
Verf./Bearb./Hrsg.: Regnier Zuname		Sandra Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das geheime Vermächtnis des PAN Titel			ID: 161016043010 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
PAN Die Trilogie Reihe			
ISBN 978-3-551-31507-6	Seitenzahl 414	Preis (EURO) 8,99	
Verlag Carlsen	Ort Hamburg	Jahr 2016	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre			Schlagwörter Tennager-Rivalität Elfenreich Zeitreise
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.06.2016 Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der neue, gut aussehende Schüler Leander FitzMor („Lee“) kommt an eine englische Schule und wird sofort von allen Schülerinnen angehimmelt. Die schönste von allen, Felicity Stratton, wittert eine leichte Beute, doch er interessiert sich seltsamerweise für die eher unscheinbare Felicity Morgan, die Ich-Erzählerin des Romans. Warum das so ist, wird zwar schon auf den ersten Seiten angedeutet, die wahren Hintergründe bleiben lange verborgen und werden wohl erst im letzten Band dieser PAN-Trilogie geklärt werden.

Beurteilungstext
 Alle Zutaten zu einer Teenager-Geschichte stimmen zunächst: Eine Schule in London, eine Gruppe junger, schöner und reicher Mädchen, der „Star-Club“, eine Reihe weniger schöner und weniger reicher Schülerinnen und Schüler, die „Loser-Gang“ und plötzlich ein neuer Schüler, blendend aussehend, sportlich und durchtrainiert und dazu noch intelligent und charmant, Leander FitzMor, der sich Lee nennen lässt. Kein Wunder, dass ihm alle Herzen zufliegen. Er muss nur zugreifen. Doch er interessiert sich für eine unattraktive 18jährige mit Zahnsperre aus Gründen, die zunächst noch unklar sind. Diese Felicity Morgan wehrt sich gegen die wachsende Zuneigung zu Lee und steht in heftiger Konkurrenz zur viel schöneren Felicity Stratton, entwickelt sich aber allmählich unter dem Einfluss von Lee zu einer hinreißenden, schlagfertigen jungen Frau. Doch mit Lee stimmt etwas nicht. Mehrere seltsame Visionen und Ereignisse zeigen Felicity, die er Fay (Fee) nennt, das sich um Lee ein Geheimnis rankt. Und in der Tat, Lee ist kein Mensch, sondern ein Halb-Elf und dazu noch Zeitreisender, der sich in andere Zeiten und Räume versetzt, um dort in James-Bond-Manier Geheimaufträge aus dem Elfenreich zu erfüllen. So geraten beide in das Frankenreich des 8. Jahrhunderts und verhindern eine Entführung des späteren Karls des Großen. Wieder zurück in London, enthüllt er seiner Freundin Felicity einen Teil seiner Geschichte. Mit den letzten Sätzen dieses Romans erhält er einen neuen Auftrag: Fortsetzung folgt!
 Was im ersten Teil dieses Romans sehr wirklichkeitsnah und auch mit viel Humor erzählt wird, nämlich Teenagersorgen um Schönheit, Kleider und Partys sowie Rivalitäten um einen Schönling, gleitet langsam in eine Fantasy-Geschichte über, wie sie zur Zeit gerne gelesen und auch verfilmt werden. Der erste Teil wird mit viel Selbstironie und Humor erzählt und ist durchaus ansprechend. Im zweiten Teil muss sich der Leser auf die Fantastik des Geschehens einlassen. Immerhin lernt er etwas über das Leben im Frankenreich des 8. Jahrhunderts. Die ganze Geschichte ist durchaus spannend und gewinnt durch die Art des Erzählens sehr viel Charme. Sie ist unterhaltsam und leicht zu lesen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1816417
Verf./Bearb./Hrsg.: Burgess Zuname			Melvin Vorname	
ID: 161816417			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kilian, Kai Übersetz. von (Name, Vorn.)			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Death Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-31505-2 ISBN		345 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Drogen Zukunft Liebe/1. Liebe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 28.08.2016	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Death ist eine Droge, die verspricht, eine Woche lang mit außergewöhnlicher Intensität leben zu können. Danach stirbt man. In der Welt, in der Adam lebt, ist das ein durchaus reizvolles Angebot. Adam schluckt die Droge. Aber will er wirklich sterben? Und kann er die Woche wirklich wie erträumt nutzen?

Beurteilungstext
 Der Musiker Jimmy macht es auf der Bühne vor: Er stirbt nach einem grandiosen Konzert vor seinen Fans. Dieses Spektakel setzt eine Revolution in Gang. Viele Jugendliche schlucken die Droge, die kostenfrei unter das Volk geworfen wird, und lassen noch einmal "die Sau raus". Die Stadt liegt im Ausnahmeieber. Aber natürlich gibt es hinter den Kulissen Drahtzieher, die nicht nur Geld an den Drogen verdienen sondern auch die Macht wollen.

Zunächst beobachtet Adam die Aufständischen von Ferne. Als aber sein Bruder stirbt und er für den Unterhalt der Familie sorgen soll und somit seine persönlichen Zukunftsprobleme begraben muss, schluckt er die Droge ebenfalls. Nun gilt es, die "Draufgehlister" abzuarbeiten, die er angelegt hat. Aber nichts ist so, wie er es sich dachte. Da gibt es Lizzi, die intensiv in sein Leben tritt. Zu wissen, dass man nur noch eine Woche zu leben hat, kann man bei allen Aktivitäten nicht verdrängen. Gibt es ein Gegenmittel? Hat er eine Zukunft mit Lizzi, die in die Hände eines Psychopathen gerät?
 Die Situation eskaliert auf allen Ebenen und es kommt zu einem brutalen, spannenden Finale.

Das Buch ist spannend und zeigt eine gute Mischung zwischen love and crime. Es zeigt, wie leicht sich Menschen manipulieren lassen, wie skrupellos Drogenbosse sind, wie selbstlos Menschen handeln können. Und es lässt nachdenken über den Wert des Lebens und den Wert von Freundschaft. Man muss sich aber auch fragen, wie weit Selbstjustiz gehen darf und ob auf dem Weg zum Ziel alle Mittel alle Mittel erlaubt sind. Und muss alles so brutal enden?

Der Autor erhielt mehrere Preise und schrieb unter anderem die Bücher "Billy Elliot" und "Doing it".
 Fazit: Eine spannende Lektüre, die nachdenken lässt und zur Diskussion anregt.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163156	
Verf./Bearb./Hrsg.: Burgess Zuname			Melvin Vorname	
ID: 1625163156		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Death Titel				
Reihe				
978-3-551-31505-2 ISBN		352 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Schlagwörter		Drogen _____ Revolution _____ Liebe _____		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 12.09.2016		
Verlag Datum		_____		

Inhaltsangabe
 Eine neue Droge greift um sich, während die Aufstände der Rebellen in Manchester und anderen Städten jeden Tag größer werden. Beides fordert Todesopfer. Mittendrin Adam und Lizzie, er arm und ohne Zukunftsperspektiven, sie wohlhabend und mit den besten Aussichten.

Beurteilungstext
 Eine Woche super gut drauf sein, voller Euphorie, mit gefühlten Bärenkräften. Genau sieben Tage später tot. Das ist Death, eine neue synthetische Droge, für die es kein Gegenmittel gibt. Wer es genommen hat, hat sein Schicksal besiegelt und immer mehr Jugendliche greifen danach, um so einer perspektivlosen Zukunft zu entgehen.
 Der Einstieg in die Handlung erfolgt rasant und actiongeladen. Adam und Lizzie besuchen ein Konzert, um dessen Musiker sich wilde Gerüchte ranken. Ist auch er ein „Deather“, wie im Internet angekündigt? Will er wie Kurt Cobain und Jimi Hendrix in den Klub 27? Die Stimmung ist aufgeladen und eskaliert, als nach einem atemberaubenden Konzert Jimmy Earles auf der Bühne tot zusammenbricht. In der Folge ziehen randalierende Horden durch die Innenstadt von Manchester, plündern und rauben. Die Zeloten, eine Rebellengruppe, besetzt das Rathaus, Selbstmordattentäter bekennen sich für sie, werfen Unmengen von kleinen Pillen in die Menschenmenge – Death, nun kostenlos für alle. Mittendrin Adam und Lizzie, beide schockiert und fasziniert zugleich. Wenig später hat Adam ES getan und damit nur noch eine Woche zu leben. Zwischen Euphorie und Panik pendelnd dreht sich nun alles um ihn. Diese eine, letzte Woche muss gelebt werden! Sex mit Lizzie, danach mit mehreren Frauen gleichzeitig, jemanden umbringen, seinen Eltern viel Geld hinterlassen. Punkt für Punkt will er seine Liste abarbeiten und Lizzie muss ihm dabei helfen. Eine Party unter Reichen, bei dem Lizzie den psychopathischen Sohn des Drogenbosses kennenlernt, ist folgenschwer und bringt ungeahnte Probleme mit sich. Spannend und brutal zieht der Thriller besonders gegen Ende den Leser in seinen Bann.
 Gesellschaftliche Probleme, die sich in einzelnen Familien dramatisch auswirken, die Frage danach, wann man eine andere Person wirklich liebt, Drogenmissbrauch, soziale Unterschiede und politisch motivierte Kämpfe sind in diesem Buch miteinander vermengt, ohne dass eins davon zufriedenstellend herausgearbeitet ist. Wer Action mag, ist mit diesem Buch gut beraten, sehr viel mehr kann es nicht bieten. Die Charaktere sind größtenteils unsympathisch und ihre Taten oft nicht nachvollziehbar. Einzig die Darstellung des psychopathischen Christians, dessen Krankheit mehr und mehr hervorbricht ist faszinierend. Richtig enttäuschend finde ich das Buch in Bezug auf den gesellschaftskritischen Aspekt. Es ist von einer Herrschaft der Banken und der Wirtschaft die Rede, die Rebellen kämpfen für Freiheit. Freiheit für was? Oberflächlich bleibt es bei diesem Schlagwort, ohne dass dies konkreter formuliert wird. Die erzeugte Aufbruchsstimmung wird inhaltsleer von den Rebellen inszeniert, dazu gesellen sich verrückte Drogenmissbräuchler, die nichts mehr zu verlieren haben und im Mob randalierend und mordend durch die Straßen ziehen. Nein, für mich braucht ein Buch ein wenig mehr als Action und Brutalität.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816303 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ladwig Zuname		Sandra Vorname	
Coenen, Sebastian Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Flughafen Titel		ID: 161816303	
LeYo! Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-22070-7 ISBN	16 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Flugzeuge	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Besonderheit: Es wird eine App angeboten, die bei mir aber nicht funktioniert (Erklärung im Beurteilungstext). Wenn die App funktionieren würde, wäre es ein sehr empfehlenswert, so aber gibt es "Punktabzug".		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mattis fliegt mit seiner Familie in Urlaub. Dies ist der „Aufhänger“ um den Flughafen, Flugzeuge, die Anfänge des Fliegens bis hin zu den Träumen des Fliegens zu erklären.

Beurteilungstext
 Die Zeichnungen sind in diesem Bilderbuch kindgerecht, bunt und lehrreich. Schon auf der Titelseite wird einem der Trubel auf einem Flughafen bewusst gemacht.

Jede Doppelseite ist ein Kapitel, das mit einem kurzen Einführungstext beginnt. Dann gibt es kurze Texterläuterungen zu Begebenheiten, Berufsgruppen oder Tätigkeiten. Das Buch beginnt mit dem Kapitel „Im Terminal“, setzt sich fort mit „Auf dem Weg zum Gate“, „Auf dem Vorfeld“, „Willkommen an Bord“, „Was fliegt denn da?“, „Im Cockpit“, „Gelandet!“ und „Der Traum vom Fliegen“.

Die Bilder sind sehr aussagekräftig, so dass man allein vom Anschauen eine Menge über den Flughafen erfährt. Das Buch kann auch sehr gut als Wimmelbuch genutzt werden. Man findet die Personen von den ersten beiden Seiten - also im Terminal, wenn die Reise losgeht – auf den nachfolgenden Seiten immer wieder, also im Flugzeug und zuletzt am Strand.

Lesende erhalten sehr viele Informationen über die kurzen Textpassagen. Manches wird schon sehr genau beschrieben, wie zum Beispiel die verschiedenen Flugzeugtypen von der Passagiermaschine bis zum Jagdflugzeug. Es wird erklärt, wie ein Hubschrauber fliegt. Anhand einer kleinen Bilderstrecke kann man den Bau eines Flugzeugs verfolgen. Beim „Traum vom Fliegen“ findet man Leonardo da Vinci, einen Zeppelin, Heißluftballon, Drachen und vieles mehr, was fliegen kann bis hin zur Rakete.

Die Bilder sind sehr detailgetreu gezeichnet. Man entdeckt immer wieder etwas Neues. Es gibt hellhäutige und dunkelhäutige Menschen. Man sieht Frauen mit Kopftuch und im Meer steht eine Frau mit Burkini.

Ich habe mir die App, die schon auf der Titelseite angekündigt wird und Dank QR-Code auf der Rückseite, auf mein Tablet heruntergeladen. Als ich dann das Tablet über die erste Seite hielt und dann darüber „fuhr“, gab es Hintergrundgeräusche, wie sie auf einem Flughafen zu hören sind. Bei den kleinen Porträt-Bildchen, über denen Interview steht, gibt es einen erklärenden Text. Das Türchen von einem Tiertransportkäfig tut sich auf und eine Katze springt heraus. Das Ganze ist sehr lustig und man kann noch mehr entdecken. Als ich dann die Betrachtungsweise unterbrach und am nächsten Tag das Buch mittels App weiter durchsehen wollte, funktionierte sie nicht mehr. Auch ein zweimaliges Herunter- und Heraufladen brachte keinen Erfolg. Das war also ein ganz, ganz kurzes Vergnügen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	jhe Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 151627121 Kürzel
-----------------------------------	-----------	------------------------------------	--------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Hitchcock Zuname	Bonnie-Sue Vorname	ID: 16151627121
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Finck, Sonja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache

Der Geruch von Häusern fremder Leute Titel	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-551-56021-6 ISBN	320 Seitenzahl
Carlsen Verlag	Hamburg Ort
17,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
2016 Jahr	Schlagwörter

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Erwachsenwerden Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.08.2016 Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
 „Im Dumbings Haus riecht es nach Menschen, die einander gernhaben. Im Haus der Lawrences riecht es, als würde man für jeden Fehler bestraft.“ (273) So wie die Figuren im Roman braucht man als Leser ein feines Gespür, wenn man alle feinen Verbindungen, Blicke und Gesten wahrnehmen will, die diesen Roman zu einem zarten Lesevergnügen machen.

Beurteilungstext
 Der in Alaska geboren und aufgewachsenen Autorin Bonnie-Sue Hitchcock ist mit ihrem Roman „Der Geruch von Häusern fremder Leute“ ein Kunstwerk gelungen, das an ein feines Spinnennetz erinnert, welches in der Sonne funkelt. Zart verspinnt sie die Lebenslinien von Ruth, Dora, Hank und Alyce so miteinander, dass ein Netz entsteht, das so unwahrscheinlich ist wie das Leben selber. Ruth wächst mit ihrer Schwester Lily bei der Großmutter auf, nachdem ihr Vater bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen ist und die Mutter dessen Tod psychisch nicht verkraftet hat. Doras Eltern sind zwar alkoholkrank und gewalttätig. Dora aber hat das Glück, bei ihrer besten Freundin Dumbing wohnen zu dürfen. Hank ist mit seinen beiden Brüdern Jack und Sam auf der Flucht vor dem Freund der Mutter und Alyce ist innerlich zerrissen zwischen ihren Leidenschaften für Ballett und Fischfang. Kulisse dieser Schicksale bietet das Alaska der 1970er-Jahre; ein raues aber irgendwie auch ehrliches Land. Und dass Hitchcock dieses Land liebt, das spürt man auf jeder Seite. Was man noch viel deutlicher merkt, ist, dass die Autorin ihre Figuren allesamt sehr lieb gewonnen hat. Trotz der schweren Aufgaben, die sie alle zu bewältigen haben, gesteht Hitchcock jeder Figur so viel Grundvertrauen zu, dass man als Leser beglückt ist von dem Optimismus, der von dem Buch ausgeht. Und so wundert es auch nicht, dass man das Buch nach gut 300 Seiten zuschlägt und traurig ist, nun nicht mehr am Leben von Ruth, Dora, Hank und Alyce teilhaben zu dürfen. Über jede dieser liebevoll gezeichneten Charaktere würde man gerne mehr erfahren. Der Roman aber erzählt einzig von der Zeit zwischen Frühling und Herbst. In dieser Zeit kreuzen sich die Lebenswege der Figuren mehrfach. Entweder nur flüchtig, beispielsweise bei einem Blick irgendwo in einem Store am kanadischen Highway. Oder aber unfassbar dramatisch, wenn Alyce Sam auf dem Meer rettet. Die Begegnungen sind die Knotenpunkte, die das Netz der Lebenswege entstehen lassen. Ein Netz, das schlussendlich alle trägt. Der Roman „Der Geruch von Häusern fremder Leute“ verzichtet, und darin liegt seine Stärke, auf überkandidelte Lebensgeschichten, aufgedrehte Wendungen und hysterische Probleme. Erzählt wir von tief menschlichen Bedürfnissen: Von der Sehnsucht nach Liebe, Anerkennung, Zuneigung; kurz, dem Wunsch, seinen Platz zu finden. Und diese Reduziertheit des Themas wird getragen von einem Erzählton, der so klar ist, wie der Tau im Spinnennetz des Lebens. Die ruhige und poetische Sprache macht diesen Roman zu einem ganz besonderen Buch. Denn wenn man sich auf die synästhetischen Eindrücke einlässt, dann kann man lernen, dass Freundschaft nach frisch geernteten Blaubeeren schmeckt, und man meint, Zedernholz und Hirschblut zwischen Seiten zu riechen. Ohne Frage ist dieser Roman ein hochkarätiges Debüt und eines der Bücher des Sommers 2016. (AJuM Hamburg, Jochen Heins)

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1416085
Verf./Bearb./Hrsg.: Krüss Zuname			James Vorname	
Bauer, Jutta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der Leuchtturm auf den Hummerklippen Titel			ID: 14161416085	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-55364-5 ISBN	208 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.08.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Eine Geschichte mit Geschichten

Beurteilungstext
Es treten auf: Der Leuchtturmwärter Johann, die Möwe Alexandra, Tante Julie, der Poltergeist Hans im Netz, der Wassermann Markus Marre, die Maus Philine, eine kleine Regenwolke, Miss Gloria Brown und Käptn Dodo.
Der Leuchtturmwärter Johann lebt oben im Leuchtturm auf der Hummerklippe und sorgt Tag ein Tag aus dafür, dass der Leuchtturm auch leuchtet. Tante Julie ist mit dem Ruderboot unterwegs zu ihm. Sie musste Helgoland verlassen, weil Helgoland im Krieg zerstört worden ist. In ihrem Boot sitzt auch der Poltergeist Hans im Netz. Der Weg ist weit und Johann wartet, gemeinsam mit der Möwe Alexandra. Sie vertreiben sich die Zeit mit Geschichten. Dann taucht der Wassermann auf, der das Boot der Tante zum Kentern bringen will. Der Wassermann ist böse, aber manchmal auch ganz lieb. Um ihn davon abzuhalten, das Boot der Tante zum Kentern zu bringen, erzählt ihm Johann eine Geschichte. Dann erzählt auch der Wassermann eine Geschichte und Johann singt ihm noch ein Lied und sperrt ihn ein. Und erzählt ihm noch eine Geschichte. Die Möwe Alexandra hat auch etwas zu erzählen. Die Geschichte von Ommo und Gesine. Irgendwann taucht auch eine Wolke auf, die regnen will. Um zu verhindern, dass die Wolke über dem Boot von Tante Julie regnet, erzählt ihr die Möwe eine weitere Geschichte und die Wolke revanchiert sich mit dem Gedicht von der kleinen gelben Straßenbahn. Dann ist die Tante endlich am Leuchtturm. Der Wassermann wird freigelassen und verschwindet im Meer, macht aber, weil er böse ist, einen gewaltigen Sturm. Und weil der Sturm sehr lange wütet, werden Geschichten erzählt. Die Maus Philine erzählt die Geschichte von der Maus Therese und Tante Julie erzählt noch dies und das und der Poltergeist findet ein Buch und liest, weil er tatsächlich lesen kann, die seltsame Geschichte von der Puppe Aglaja und so weiter und so fort, bis endlich auch der Sturm vorbei ist und ein vorbeifahrendes Schiff die Tante an Bord nimmt, denn die Tante kann ja nicht ewig bei Johann bleiben. Irgendwann gehen nämlich auch diesem die Geschichten aus.
23 Geschichten und Gedichte, ein bisschen betulich, aber hübsch erzählt mit hübschen Zeichnungen von Jutta Bauer. Genau das Richtige für 23 Vorleseabende für Kinder, die bald schlafen sollen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 1016080305
Verf./Bearb./Hrsg.: Regnier Zuname			Sandra Vorname	
ID: 161016080305			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die dunkle Prophezeiung des PAN Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
PAN Trilogie Reihe				
978-3-551-31507-6 ISBN			406 Seitenzahl	
			8.99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag			Hamburg Ort	
			2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Schlagwörter Elfenreich Zeitreise Avalon	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der zweite Teil der PAN-Trilogie setzt da ein, wo der erste aufgehört hat. Zwei Wachmänner des Elfenkönigs Oberon sind ermordet worden, von Drachen, wie sich später herausstellt. Der Halbelf Leander FitzMor, Lee genannt, soll als Agent der Elfen diese Untaten aufklären und gerät selbst in Lebensgefahr. Seine Verlobte, Felicity Morgan, die selbst über die seltsamsten Fähigkeiten verfügt, rettet ihn.

Beurteilungstext
 Im zweiten Teil dieser Trilogie wird die Geschichte noch fantastischer als im ersten: Die üblichen Schulgeschichten und Schülerliebschaften in der Londoner Schule werden immer wieder unterbrochen durch mystische Ereignisse. Felicity Morgan („Fay“) flirtet hemmungslos mit drei Männern, schwebt durch Zeiten und Räume, taucht zweimal im vorrevolutionären Frankreich Ludwigs XVI. auf und plaudert in Versailles mit Marie-Antoinette, sie „beamt“ sich nach Schottland, um Lee aus der Höhle eines Drachen zu befreien, klettert durch ein Bild in die Elfenwelt Oberons, die „Anderwelt“, soll auf der Insel Avalon unterrichtet werden und erfährt so nebenbei, dass sie die „Prophezeite“ sowohl der Elfenwelt als auch der Drachenwelt ist. Darüber hinaus erhält sie vom Geist des PAN den Auftrag, die verschwundenen Insignien wieder zu beschaffen. Fürwahr, ein volles Programm! Zwischenzeitlich verwandeln sich Halbelfen in Drachen, und Fay soll gleichzeitig Abkömmling der Drachen und der Elfen sein. Wenn man nicht wüsste, dass diese Art von Romanen gern gelesen wird (von wem?), hätte man schon Schwierigkeiten, das Ganze zu akzeptieren. Immerhin verrät die Autorin viel von ihrer Bildung: Sie kennt die Örtlichkeiten und deren Gebäude, hat Kenntnis der Geschichte und der einschlägigen Literatur, was ja auch nicht wenig ist. Wie der erste Teil liest sich auch der zweite Teil recht flott, aber die Bereitschaft zur Fantasie wird doch arg strapaziert. Der Rezensent ist gespannt, was im dritten und letzten Teil der Trilogie auf ihn wartet.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 1016043011
Verf./Bearb./Hrsg.: Regnier Zuname			Sandra Vorname	
ID: 161016043011			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die verborgenen Insignien des PAN Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Die PAN Trilogie Reihe			Schlagwörter Elfenreich Zeitreise Avalon	
978-3-551-31507-6 ISBN		367 Seitenzahl		8,99 Preis (EURO)
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Privatlektüre				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.06.2016 Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Der dritte Teil der PAN-Trilogie, „Die verborgenen Insignien des PAN“, löst endlich die letzten Rätsel und enthüllt auch die Hintergründe des bisherigen Geschehens, nämlich die Auseinandersetzung zwischen Elfen und Drachen in Verbindung mit einer äußerst komplizierten Familiengeschichte außerhalb unserer sinnlich erfahrbaren Welt. Der Roman endet mit einem ganz irdischen Happy End, der Hochzeit von Leander FitzMor und Felicity Morgan, den beiden Protagonisten.

Beurteilungstext

Nach einer kurzen Zusammenfassung der Ereignisse aus den vorhergehenden beiden Bänden setzt die Schlusshandlung der Trilogie ein. Felicity Morgan (Fay) ist immer noch Schülerin des Horton Colleges in London, aber schon verlobt mit dem Halbelf Leander FitzMor (Lee). Wieder werden nach Kräften fremde Räume und ferne Zeiten besucht: Im Sherwood Forrest geraten beide im Jahr 1193 in die Hände einer Räuberbande und anschließend an den Hof der Königin Eleonore von Aquitanien. Im Böhmen des Jahres 1739 haben sie es mit einer kranken Gräfin zu tun, dann landet Fay in der Bretagne. In der Zwischenzeit, wenn sie nicht gerade in London ist, weilt sie in Avalon. Langsam werden auch die Hintergründe des ganzen Spektakels deutlicher: Die Elfen haben ihre Todfeinde in den Drachen, beide können sich in Menschen verwandeln und beide suchen, um den endgültigen Sieg über den jeweiligen Gegner erringen zu können, nach den Insignien des Pan, des früheren Königs der Elfen. Fay und Lee sind auf der Suche und finden diese Gegenstände nach und nach. Den blutigen Endkampf zwischen den beiden Parteien können sie aber nicht verhindern. Allmählich wird auch die ziemlich komplizierte Familiengeschichte der Elfen und Drachen und ihre wechselseitige Vermischung enthüllt. Ja, Fay stammt sogar von Fafnir, dem Bruder des Pan, ab und ist aus einem Ei ausgebrütet worden, das Fafnir einst gelegt hat! Wenn die Geschichte nicht durchaus spannend wäre und sehr gut erzählt wäre, könnte man sie kopfschüttelnd zur Seite legen. So aber mag sie doch den einen oder anderen Teenager begeistern. Zumal die Story noch ausgesprochen „jugendgeeignet“ ist, denn die Prüderie ist kaum mehr zu steigern. Das höchste der Gefühle sind Küsse, und die werden ausgiebig ausgetauscht und lustvoll beschrieben. Ansonsten drehen sich 18jährige schamvoll um, wenn die Gefahr besteht, einen Angehörigen des anderen Geschlechts nackt zu sehen. Gemeinsam in die Sauna? Igitt! „Aber dort waren alle ... nackt.“

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160350 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Steinhöfel Zuname		Andreas Vorname	
Schössow, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Dirk und ich Titel			
Reihe			
978-3-551-55365-2 ISBN	191 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.08.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

ID: 1616160350
Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Schlagwörter
Abenteuer
Familie
Freundschaft

Inhaltsangabe
Der siebenjährige Andreas und sein um ein Jahr jüngerer Bruder Dirk gehen gemeinsam durch dick und dünn, egal, wie chaotisch ihre Abenteuer verlaufen. Und genau dies passiert sehr häufig, obwohl sie ihre Unternehmungen gut geplant haben und Unterstützung von ihren Freunden bekommen. Doch dann geschieht irgendein Missgeschick und alles läuft ‚aus dem Ruder‘. Das Dreamteam stellt die elterliche Geduld ganz schön auf die Probe, vor allem als auch noch Klein-Björn Teil ihrer Unternehmungen wird.

Beurteilungstext
Im Nachwort der Jubiläumsausgabe (25 Jahre ‚Dirk und ich‘ auf dem Buchmarkt) erläutert der Autor seinen Lesern, wie es zur Entstehung seines Erstlingswerkes gekommen ist, woran er im Laufe der letzten fünf Ausgaben gefeilt hat und welche biographischen Parallelen vorhanden sind. Letzteres ist naheliegend, denn der siebenjährige Protagonist, aus dessen Sicht die Abenteuer erzählt werden, trägt denselben Namen wie der Autor, nämlich Andreas, und in beiden Fällen heißen die Brüder Dirk und Björn. Eine Erweiterung zeichnet die vorliegende Ausgabe aus, die Abschlussgeschichte ‚Agathe auf großer Fahrt‘, die über 25 Jahre vom Verlag zurückgehalten worden ist, bildet den vom Autor gewünschten Abschluss seines herzerfrischenden Buches.
Der Leser begleitet die beiden Jungen fast zwei Jahre, in denen jede Menge passiert, die Familie in eine neue Bleibe zieht, wobei die alten Freundschaften erhalten bleiben. Die erste Geschichte spielt kurz vor Weihnachten und führt den Leser unmittelbar in die turbulenten Ereignisse und die enge Verbundenheit zwischen Andreas und Dirk ein. Gleichzeitig wird deren Großfamilie ‚vorgestellt‘, ehrlich und unverblümt, wie es nur Kinder formulieren können. Die Schlittenfahrt der beiden Jungen endet im Bach, weil Dirk, der Bremsler, sich den steilsten Abhang herausgesucht hat und im Geschwindigkeitsrausch seine eigentliche Aufgabe vergisst. Andreas kann als Lenker aufgrund der Geschwindigkeit und der Schneeflocken nichts sehen, somit geht es auch mit seiner Funktion als Lenker schief. Nach dem Crash versucht Andreas Dirk, der mitsamt Schlitten im Wasser liegt, aus dem Bach zu retten, aber er schätzt die Belastbarkeit seines ‚rettenden‘ Astes falsch ein, dieser bricht ab und Andreas landet ebenfalls im Wasser. Dirk reagiert auf die gleiche Weise über seinen nassen Bruder wie Andreas wenige Minuten zuvor - er lacht ihn aus. Es kommt zu einer wilden Prügelei im eiskalten Wasser, bis die Vernunft, vielmehr die Kälte, siegt, und die Jungen zähneklappernd durch den Bach nach Hause laufen. Natürlich gibt es zuhause erst einmal riesigen Ärger, aber dann steckt die Mutter ihre Helden in die Badewanne und der Vater kümmert sich um den noch immer im Bach liegenden Schlitten. Nach Abschluss ihres ‚Berichts‘, wie es zu dem Unglück gekommen ist, ist alle elterliche Wut verraucht und Mutter hat ihren Humor wiedergefunden.
Auch die weiteren elf Geschichten führen den erwachsenen Leser in seine Kindheit zurück oder unterhalten den jugendlichen Leser mit Gedanken, Ideen, Plänen der beiden Brüder, die deren natürliches Interesse an Neuem, Spannendem wie auch an ihren Mitmenschen widerspiegeln. Selten sind die Abenteuer geplant, sondern entspringen eher dem Gedanken, es besser machen zu wollen als die Erwachsenen. Weitaus besser als die Großen erkennen die Kinder Zusammenhänge, Nöte und Bedürfnisse der Anderen, legen deren Stärken und Schwächen offen, beziehen Stellung dazu und finden letztendlich in jedem Chaos und jedem Anderssein einen positiven Ansatz. Unabhängig davon, ob die Geschichten vorgelesen werden oder man sie selbst liest, unabhängig vom Alter der Zuhörenden oder Lesenden - die turbulenten Abenteuer, die vom Autor mit dem passenden ‚Herzblut‘ in manchmal ‚schnoddrigem‘ Ton geschildert werden, zaubern ein herzliches Lachen bei allen hervor, regen, insbesondere die Erwachsenen, zum Nachdenken an, ob wir nicht öfter wieder die Perspektive des Kindes einnehmen sollten. um der Welt und unserer Umwelt ‚offener‘ und mit dem notwendigen Humor beaeanen zu

.....
 können.

25 Thüringen Landesstelle **25Altenburg** Ausschuss **RS** Kürzel Nr. **25163398**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Serle** Zuname **Rebecca** Vorname
Max, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.) **Englisch** Übersetz. aus Sprache

ID: **1625163398**
 Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Famous in Love - Blitzlichtgewitter
Titel
 Reihe
978-3-551-31392-8 **303** **11,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Carlsen **Hamburg** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
 möglich- **Klassenlesestoff** ..
 keiten **für Arbeitsbücherei** ..
 Zielgruppe **0-3** **12-13** ..
 4-5 **14-15** ..
 6-7 **16-17** ..
 8-9 **ab 18** ..
 10-11 ..

Buch: Taschenbuch **Liebesroman** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Liebe
Prominenz
Hollywood

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein** ..
 Zentraldatei: **12.09.2016** ..
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Paige Townsen steht ganz oben auf der Hollywoodkarriereleiter. Sie gehört zu den gefragtesten Gesichtern im Showbusiness. Sehr schnell lernt sie die Schattenseiten der polierten Glitzerwelt kennen.

Beurteilungstext
 Der erste Teil einer sehr erfolgreichen Trilogie wurde als große Hollywoodproduktion gedreht. Paige Townsen aus Portland ist über Nacht zum Superstar geworden. Dies ist der zweite Teil einer interessanten Dreiecksgeschichte. Am Ende des ersten Bands hat sich Paige für den erfahrenen und beständigen Rayner entschieden. Sofort werden sie zu Hollywoods neuem Traumpaar. Leider währt das Glück nicht lange, denn die Paparazzi lauern überall und erwischen Paige in einer schwachen Minute mit dem charismatischen Jordan. Zeitungen, Fans, Kolumnen und Online-Artikel nehmen Paiges Leben vollständig auseinander.
 In diesem Teil entwickelt Paige ihre eigene Persönlichkeit. Sie lernt es, sich nicht über die öffentliche Meinung zu definieren, sondern den Tag zu genießen und an das eigene Glück denken. Außerdem findet sie neue Freunde, denen sie Vertrauen schenken kann. Manchmal ist es nicht leicht, aber es lohnt sich für einen Traum zu kämpfen.
 Der zweite Teil knüpft unmittelbar an die Handlung des ersten Teils an. Man sollte dieses Buch nicht ohne die Kenntnisse aus dem ersten Teil lesen. Die Beziehungsgeschichte zwischen den drei Protagonisten wird immer verworrener, bis Paige schließlich eine endgültige Wahl trifft. Der Starrummel in der Handlung, erinnern ein wenig an die „Twilight“ Verfilmungen. Auch da gab es einen riesen Hype um die Schauspieler und ihre Beziehungen zueinander.
 Im Vergleich zum ersten Teil, sind Drama und Action im zweiten Teil etwas größer. Dafür fand ich die blauäugigen Verhaltensweisen von Paige manchmal sichtlich nervig, Allerdings passt dies natürlich perfekt zur pubertierenden Zielgruppe.
 Das Buch ist für Mädchen ab 16 zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	npo Kürzel	Nr. 151621123
Verf./Bearb./Hrsg.: Wohlleben Zuname			Torsten Vorname	
Wetzel, Jutta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Flint und fertig Titel			ID: 16151621123	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-55663-9 ISBN	153 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Comic-Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Es handelt sich um einen Comic-Roman wie auch "Gregs Tagebuch" und ist auch für etwa die gleiche Zielgruppe geschrieben.			Schlagwörter Sommerferien Jungen Erste Liebe	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 30.08.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Comic-Roman „Flint und Fertig“ von Torsten Wohlleben, illustriert von Jutta Wetzel, erzählt aus Sicht des Jungen Svend, genannt Flint, von einem aufregenden Sommer mit Notlügen über Skaten, einen Einbruch und davon, wie es ist, eine Bärchentapete zu haben, obwohl man in die 6. Klasse geht. Flint verliebt sich außerdem in Lea, die beste Freundin seiner Schwester Neele. Leider ist er ausgerechnet als Lea ihn sieht gerade als Pirat verkleidet! Dabei ist er doch wirklich kein Baby mehr.

Beurteilungstext
 Zentraler Raum der Erzählung ist Flints (eigentlich Svend, aber sein staubsaugerliebender bester Freund Andi lispelt und kann Svend nicht gut aussprechen) Zuhause im Sommer. Zu Beginn des Romans gibt es Zeugnisse, der Roman endet nach den Sommerferien. In diesen Sommerferien erlebt Flint einiges, aber alles beginnt damit, dass er diesen verflixten Gartentag haben muss, weil er leider eine 5 in Mathematik im Zeugnis hat. Außerdem ist Flint ein bisschen verliebt in Lea, die Freundin seiner älteren Schwester. Auch Schulhof-Coolness und das Übernehmen von Verantwortung für eigene Taten werden thematisiert. Am Ende der Erzählung sind Flint und Lea kein Paar geworden, aber Flints Freundin Laura verhält sich neuerdings eigenartig und Leas neuer (und sehr cooler) Freund Linus begrüßt Flint doch tatsächlich vor den anderen Skatern!

„Flint und fertig“ behandelt also die typischen Probleme eines angehenden Teenagers: Stress mit den Eltern, weil diese nun so gar nicht einsehen wollen, dass Bärchentapeten total uncool sind, Stress mit Geschwistern und Stress in der Schule und der Pausenhofanordnung. Damit richtet sich das Buch besonders an Jungen von der vierten bis sechsten Klasse, Mädchen können aber auch Spaß an diesem Buch haben. Leser, die nicht gerne lesen, erfahren Erleichterung durch die eingestreuten Comics, die teilweise das Gelesene kommentieren und witzig ergänzen. Die Sprache ist außerdem angenehm einfach und nah an tatsächlicher Sprache von Viertklässlern, so dass sich das Buch leicht lesen lässt. Die Schriftart erinnert an Handschrift, ist aber trotzdem gut lesbar. Das kleine „a“ entspricht nicht dem Fibel-a, was jedoch bei Lesern in der vierten Klasse keine Probleme mehr darstellen dürfte.
 Still und heimlich, während Flint seine Erfahrungen mit beispielsweise Einbruch und Energydrinks macht, gibt das Buch dem Leser auch ein oder zwei Tipps zur Lebensführung („Manchmal haben meine Eltern ja doch recht, zum Beispiel bei der Sache mit dem Aufschieben.“), die aber so logisch als Schlussfolgerung sind, dass sie nicht aufdringlich wirken.

Das Buch ließe sich im Unterricht der vierten oder fünften Klasse als gemeinsame Lektüre einsetzen, insbesondere wenn beabsichtigt ist, unterschiedliche Medienformen (Comic, Roman: Unterschiede?) zu betrachten. Ich könnte mir eine Unterrichtseinheit dazu vorstellen, in der Gruppen unterschiedliche Ausschnitte aus unterschiedlichen Büchern bekommen, eben einem Roman, einem Comic, einer graphic novel und „Flint und fertig“, und danach in der Großgruppe die Unterschiede besprechen. Aber auch in der Klassenbücherei ist das Buch gut aufgehoben.

Insgesamt kann ich das Buch empfehlen. Es ist nett zu lesen, behandelt relevante Themen und dürfte besonders Lesern, die sich mit einem Buch bisher nicht anfreunden konnten, durch die Auflockerung der Comics helfen. Wer Gregs Tagebuch mag, mag sicherlich auch „Flint und fertig“. sodass es sich auch gut als Geburtstagsgeschenk eignet.

.....

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	MIMs Kürzel	Nr. 1816307
---	---------------------------------	-----------------------	--------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Hub Zuname	Ulrich Vorname	ID: 161816307
Drewelow, Heike Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Füchse lügen nicht Titel	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-551-31511-3 ISBN	143 Seitenzahl
Carlsen Verlag	Hamburg Ort
5,99 Preis (EURO)	2016 Jahr
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	Schlagwörter Abenteurer, Ehrlichkeit,

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum: .....	.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auf der Liste der besten 7 Bücher für junge Leser des Deutschlandfunks im April 2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe

Im Warteraum eines Flughafens langweilen sich der dicke Pandabär, eine Gans, zwei identische Schafe, ein kleiner Affe und ein Tiger mit Sonnenbrille. Bald teilt ihnen der Hund vom Wachdienst mit, dass alle Flüge ersatzlos gestrichen sind und sie in der Animal Lounge festsitzen. Erst als der feuerrote, freche Fuchs auftaucht, wird immer deutlicher, dass sich jedes der Tiere hinter einer Lüge versteckt. Bevor diese nach und nach enthüllt werden, erleben alle miteinander so manche Überraschung.

Die Geschichte ist in fünf Kapitel unterteilt, in die größere oder kleinere, stets lustige und ansprechende Illustrationen eingestreut sind. Nach und nach werden die Tiere mit ihren besonderen Eigenheiten vorgestellt. Der ständig „pennende“ Pandabär, der unter Artenschutz steht, die beiden hochintelligenten Schafe, die immerfort nach irgendetwas in ihrer Handtasche suchende Gans, der kleine Affe, der so viele Tabletten schluckt, und der Tiger mit der Sonnenbrille, der angeblich im Fernsehen auftritt. Dazu gesellt sich der Hund vom Wachdienst, der zunächst ziemlich rüde mit den Flughafengästen umgeht. Dann taucht der feuerrote Fuchs auf und macht seinem Namen alle Ehre: Er mischt nicht nur durch seine freche, unverfrorene Art alles auf, sondern übernimmt schnell das Kommando über die aufgeregte Tierschar. Gemeinsam erkunden sie den verlassenem Flughafen.

Mit wie zufällig eingestreuten Hinweisen auf Ungereimtheiten im Verhalten der Tiere und ihrer häppchenweise Enthüllung wird für den/die Leser/in immer eine gewisse Spannung aufrechterhalten, zumal es nicht nur um das merkwürdige Verhalten der Tiere, sondern auch um den sich bedrohlich verändernden Zustand des Flughafens geht. Durch diese geschickt eingestreuten Hinweise wird auch die Neugier erzeugt, mehr über die Geheimnisse der Tiere zu erfahren.

Letztendlich führen die Geständnisse über die „Lügen“ eines jeden Tieres zu Zuneigung und Verständnis untereinander, und die zunächst sehr aufgebrachte, zum Teil aggressive Stimmung schlägt langsam um, und die Entwicklung einer Freundschaft bahnt sich an. Mit viel Wortwitz und in sehr direkter, treffender Wortwahl macht die Lektüre dieses Buches Spaß. Obwohl in durchaus salopper Sprache geschrieben, ist der Wortschatz zum Teil recht anspruchsvoll und verlangt vom/von der Leser/in auch fremdsprachliches Wissen. Eine gewisse Ironie in der Sprache macht dieses Buch zu einer anspruchsvollen Lektüre.

Beurteilungstext

Das Buch ist mit einem Vor- und Nachwort versehen. Im Vorwort stellt sich der Fuchs vor, er nimmt Stellung zu der Frage „Können Tiere lügen?“ und macht durch die Hinweise „wirklich passiert, glänzende, amüsante Unterhaltung, witzig und keine Sekunde langweilig“ Appetit auf die spannende Geschichte, die folgt.

Im Nachwort erfährt man, wie und wo die Tiere nach ihrem Flughafenabenteuer weiterleben.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spra Kürzel	Nr. 16160539 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Woltz Zuname		Anna Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache
Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte Titel			ID: 1616160539
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-551-55676-9 ISBN	175 Seitenzahl	10,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.09.2016		Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Krankheit
			Liebe/Erste Liebe
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Fitz ist am Boden zerstört: Ihre Eltern haben sich scheiden lassen, die Familie ist zerrissen. Doch ein Sturz mit dem Fahrrad und ein Tag im Krankenhaus verändern alles.

Beurteilungstext
 "Ihr dürft nicht vergessen, dass wir es schön gehabt haben zusammen. Aber Menschen verändern sich." Ich-Erzählerin Fitz ist 12, und nicht nur ihre Eltern haben sich verändert, sondern ihr ganzes Leben. Sie und ihre kleine Schwester Bente leben jetzt drei Tage in der Woche bei der Mutter und drei Tage beim Vater - den Mittwoch "müssen sie erst noch regeln". Fitz hat zwei Adressen, zwei Kinderzimmer und eine "Hin-und-her-Tasche", die immer mit umzieht. Sie ist sauer auf die Eltern, aber vor allem ist sie verzweifelt. Doch Fitz ist auch ein taffes Mädchen und möchte später einmal Ärztin werden. Das trifft sich gut, denn als ihr Vater und Bente mitten im Winter direkt vor der Haustür mit dem Fahrrad stürzen und in die Notaufnahme des Krankenhauses kommen, kennt Fitz sich schon ganz gut im Krankenhaus aus. Den ganzen Tag wird die Familie mal getrennt und mal vereint in der Klinik zubringen. Viel Zeit für Fitz, andere Menschen und ihre Probleme kennenzulernen und oft ziemlich unkonventionelle Lösungen zu suchen.
 Anna Woltz' Roman spielt, abgesehen von kurzen Rückblicken, an einem einzigen Tag, und, abgesehen vom ersten Kapitel, ausschließlich in der Klinik. Fitz setzt sich von der Familie ab und lernt Adam und Primula kennen. Die beiden haben es auch nicht leicht, denn die Eltern des 15-jährigen Adam sind auf seinen frühgeborenen Bruder fixiert, Primula wird nach einer schweren Herz-OP zum ersten Mal seit Monaten wieder in die Schule gehen. Und dann sind da noch Schwester Yasmine und Doktor de Gooier, die einander näher gebracht werden müssen.
 Ein Krankenhausroman, eine Liebesgeschichte, eine tragische Wende in der einst so glücklichen Beziehung - Anna Woltz scheint in ihrer Erzählung Groschenromane auf die Schippe zu nehmen. Die Leser von heute kennen das Genre natürlich eher von einschlägigen Soaps aus dem Fernsehen. Mit Fantasie und einem hervorragenden Sinn für Situationskomik beschreibt die Autorin Fitz' Tag in der Klinik. Der ist geprägt vom schwierigen Miteinander moderner Menschen, die in komplexen Beziehungen zueinander stehen. Sie sind zugleich Mutter und Exfrau, Vorgesetzter und Frauenschwarm, Kind und großes Geschwister. Auch Fitz erkennt die verschiedenen Rollen, die sie einnimmt, und wie schwierig es oft ist, sich in ihnen zurecht zu finden. Anna Woltz packt schwierige Themen mit Einfühlungsvermögen und Humor an. Und am Ende des Tages ist Fitz versöhnt mit dem Leben und mit ihren Eltern.
 "Gips" ist ein absolut empfehlenswertes Buch.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	spra Kürzel	Nr. 16160429
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname			Sabine Vorname	
Cordes, Miriam Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Ida und der verflixte Einkauf Titel			ID: 1616160429	
Ida Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-06804-0 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
41 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Preis (EURO)				
Carlsen Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Familie
		Erstelldatum: 20.09.2016		Schülerin/Schüler
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ida und ihr großer Bruder Max gehen in den Supermarkt.

Beurteilungstext
 Es gibt sicher Spannenderes, als Idas und Max' Einkauf im Supermarkt um die Ecke. Und sicher gibt es auch aktuellere Bücher, denn eine Kundenwaage für Obst und Gemüse, wo die Kunden selbständig Preisetiketten ausdrucken, gibt es so etwas noch irgendwo? Frau Grün, die Mutter von Max und Ida, war einkaufen, hat die Butter vergessen und schickt ihre Kinder los, die gleich auch noch ein paar andere Sachen mitbringen sollen. Das machen die beiden auch, seitenlang und mit einigen Schwierigkeiten, und nach eineinhalb Zeilen Bezahlen gehen sie wieder nach Hause.
 Die Schrift im Buch ist groß, jeder Satz wird in einer neuen Zeile angefangen. Kurze Sätze und eine leicht verständliche Sprache kommen Leseanfängern entgegen. Es kommen auch schwierigere Wörter vor, die nicht zum Grundwortschatz der ersten beiden Klassen gehören. Die Erzählsprache ist leider eher belanglos und enthält kaum Sprachwitz. Wortwahl und Szenerie orientieren sich nicht unbedingt am Alltag der Leser, denn welches Kind sagt schon "Schokoladencreme" statt "Nutella", und warum sollte Max in "ein Paket mit Schinken reinbeißen"? Auch der Inhalt der Erzählung enthält nur gelegentlich lustige oder spannende Komponenten.
 An den eigentlichen Erzähltext schließen sich eine Doppelseite zum Thema Taschengeld und sechs Seiten mit Rätselfragen und den dazugehörigen Lösungen an.
 Die farbigen Illustrationen sind freundlich und einladend, aber so spannungslos wie der Text. Die Reproduktion ist nicht überzeugend. Die Bilder wirken unscharf, als seien sie aus kleineren Originalen hochvergrößert worden.
 Insgesamt ist "Ida und der verflixte Einkauf" ein eher langweiliger Erstlesetext, der Kinder nicht besonders zum Lesen motivieren wird.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816295 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Luu Zuname		Que Du Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Im Jahr des Affen Titel			ID: 18161816295 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-551-56019-3 ISBN	287 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 14.09.2016	
		Schlagwörter Integration Migration Familie	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

“Im Jahr des Affen” erfährt Minis Leben eine tiefgreifende Veränderung. Sie muss sich notgedrungen nicht nur mit den Alltagsorgen ihres Vaters beschäftigen, sondern wird auch mit dem früheren Leben der Familie, ehemalige Boatpeople, konfrontiert und muss über ihre eigene Identität nachdenken.

Beurteilungstext

Die etwa 16-jährige Mini führt ein nahezu unbeschwertes Teenagerleben. Sie ist gut in der Schule, hat zwei treue Freundinnen, mit denen sie gerne ausgeht, und sie verliebt sich zum ersten Mal. Dass Mini in Vietnam geboren wurde, ihre Familie aus China stammt und ihr Vater mit ihr als Boatpeople geflüchtet ist, spielt für sie keine besondere Rolle. Manchmal ist ihr zwar ihr Vater, der ein Restaurant betreibt, peinlich. Denn er spricht noch kein perfektes Deutsch und hält an einigen chinesischen Lebensweisen unbeirrt fest. Auch wirft das Lokal nur wenig Gewinn ab, so dass Mini verheimlicht, dass sie mit ihren Eltern in einem heruntergekommenen Hochhaus im siebten Stock wohnt.

Minis Leben ändert sich radikal, als ihr Vater zusammenbricht und ins Krankenhaus eingeliefert wird. Hinzu kommt der Besuch des Onkel Wu aus Australien, der sie immer wieder mit den chinesischen Traditionen konfrontiert und der sie kritisch eine Banane nennt: außen gelb und innen weiß. Er bringt sie trotz ihres inneren Widerstandes zur Auseinandersetzung mit ihrer Familiengeschichte und ihrer eigenen Identität.

Die Autorin Que Du Luu weiß, wovon sie schreibt, denn sie hat in ihrer eigenen Familie recherchiert. Es ist ihr ein außergewöhnlicher Roman in einer wunderbaren poetischen Sprache gelungen. Mit feinem psychologischen Gespür beschreibt sie aus der Perspektive der Protagonistin Mini alltägliche Situationen sehr differenziert und lässt bei aller Tragik auch das Komische nicht zu kurz kommen. Die Handlung ist sowohl spannend als auch unterhaltend dargestellt und vermittelt gerade auch aktuell wichtige Einsichten in die besonderen Schwierigkeiten vieler Menschen, eine neue Heimat zu finden, ohne die alte zu verleugnen und zur eigenen Identität zu stehen. Außerdem erfährt der Leser beispielhaft etwas über die Lebens- und Arbeitssituation legal und illegal eingewanderter Menschen, die wir so gar nicht gerne wahrnehmen möchten!

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf	Nr. 1416086	
Verf./Bearb./Hrsg.: Krüss Zuname			James Vorname		
ID: 14161416086		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Wilbarm, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
James Tierleben Titel					
Reihe					
978-3-551-55366-9 ISBN		128 Seitenzahl		19,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Gedichte Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.07.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Schlagwörter Tiere Witz Ironie					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Eine kleine Zoologie für die ganze Familie, in 109 gereimten Lektionen ausführlich dargestellt von James Krüss.

Beurteilungstext
 James Krüss – war das nicht der? Der in den Fünzigern und Sechzigern und Siebzigern? Der mit dem Urgroßvater auf Helgoland? Kori, Kora, Korinthe, nie gehört? Ist der nicht total veraltet? Ja, ganz genau. Total veraltet, diese Gedichte. Und viel zu lang. Wer soll die lesen und verstehen? Zumal sie auch so fabelhaft ungewöhnlich und gar nicht unkompliziert sind. Die kann man nicht einfach so herunterkalauern. Die muss man sich erarbeiten, und das hat wohl mit Arbeit zu tun. In Zeiten von smartphone und Hörbuch eine Herausforderung. Geradezu unanständig. Mehr als 100 Gedichte, ein jedes über mindestens eine Seite. Und in jedem Gedicht mindestens ein richtig schöner Gedanke. Also Lerngedanken zuhauf. Geistreich formuliert, mit Witz, Ironie, Sarkasmus gar. Total veraltet. Zum Beispiel dieser kleine Vers aus einem seitenlangen Gedicht mit dem Titel Als ich noch ein kleiner Fisch war: „Oft stützte ich mich mit der Flosse / Auf einen Algenbaum / Dann sah ich von hier / Hoch über mir / Weiße Schnörkel aus Schaum. / Unter mir krochen gemächlich / Muscheln über den Grund, / Und ein Papageienfischfräulein / Machte den Mund / Ganz rund. / Dann formte es mit dem Munde / Bläschen aus Luft, und die / Trudelten in die Höhe / Und oben zersprangen sie. ...“ Das Papageienfischfräulein wird dann von einem Polypen in Liebe umklammert und vermutlich auch in Liebe gefressen, aber das nur nebenbei. Die Liebe, das wusste auch James Krüss, ist gefährlich. Weshalb er auch nicht in Deutschland leben wollte, sondern lieber auf Gran Canaria. Aber auch das nur nebenbei. Und die Illustrationen von Sabine Wilharm? Der Hammer. Wenngleich ein bisschen sehr oder manchmal auch zu sehr nach Wolf Erlbruch gezeichnet, doch das soll nicht unser Problem sein, toll sind sie allemal. Kein Beiwerk. Vielmehr die Interpretation der Texte ohne Kitsch und Standart. Keine Kulleraugen. Keine Stupsnäschen. Ganz im Sinne des Dichters, der da dichtete: „Was Tiere sind, das sind und bleiben sie. / Ein Wolf bleibt Wolf. Ein Löwe bleibt ein Löwe. / Doch ich kann alles sein, Delfin und Möwe. / Ich bin ein Mensch. Ich habe Fantasie.“

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160302 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Leonard Zuname		M.G. Vorname	
Sarda, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Somann-Jung, Britt Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Käferkumpel Titel		ID: 1616160302	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-52084-5 ISBN	336 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Kriminalität Tiere Familie	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Darkus' Vater Barty ist verschwunden, einfach so, aus einem von innen verriegelten, fensterlosen Archivraum des naturwissenschaftlichen Museums. Kurz darauf fliegt Darkus ein Nashornkäfer zu, der die menschliche Sprache versteht. Und dann kommt die eiskalte Modedesignerin Lucretia Cutter ins Spiel. Sie hat vor vielen Jahren gemeinsam mit Darkus' Vater an einem geheimen wissenschaftlichen Forschungsprojekt gearbeitet. Darkus steht vor einem gewaltigen Rätsel.

Beurteilungstext

Baxter heißt Darkus' neuer Käferfreund. Er ist nicht nur ziemlich groß geraten für seine Art, er und Darkus können sich auch "unterhalten". Darkus spricht, Baxter nutzt Mimik und Körpersprache. Darkus kann jede Unterstützung dringend gebrauchen. Seine Mutter ist tot, sein Vater verschwunden, und Onkel Max, der sich jetzt um ihn kümmert, hat als unverheirateter Ägyptologe keinerlei Erfahrung mit Kindern. Doch Onkel Max teilt eine wichtige Überzeugung mit Darkus: Barty Cuttle ist am Leben. Durch Zufall macht Darkus im Nachbarhaus des Onkels eine unglaubliche Entdeckung. In einem der verwahrlosten Zimmer leben zehntausende Käfer. Verschiedene Arten, doch mit einer Gemeinsamkeit: Sie alle können die menschliche Sprache verstehen; zudem haben sie einen individuellen Charakter und können im Team zusammen arbeiten. Eine wichtige Fähigkeit, wie sich im großen Showdown herausstellen wird.

M.G. Leonard ist ein absolut originelles und spannendes Buch gelungen. Krabbeltiere, vor denen viele Kinder Angst haben oder sich ekeln, werden hier zu wahren Helden - und zugleich zu einer Bedrohung für die Menschheit. Denn nicht nur Darkus' neue Käferkumpel sind mit den besonderen Fähigkeiten ausgestattet, sondern auch ihr bösartiger Gegenpart in den Händen von Lucretia Cutter. Leonards menschliche Protagonisten sind humorig überzeichnete Typen, viele von ihnen sympathisch bis harmlos. Lucretia Cutter allerdings ist eine skrupellose Psychopathin, die offenbar weitreichenden Einfluss hat und auch vor Entführung und Mord nicht zurück schreckt. Damit wird sie wohl für Folgebände als brandgefährliche Akteurin auch auf politischer Ebene eingeführt. Leonard jongliert gekonnt mit Stimmungen und ambientigen Schauplätzen, schafft mühelos die Gratwanderung zwischen dem Bezug zum realen Leben der Leser und der fantastischen Welt der intelligenten Käfer.

"Käferkumpel" ist deutlich als Einführungsband einer Reihe konzipiert. Viele Rätsel bleiben ungelöst, und Lucretia Cutter gelingt die Flucht. "Käferkumpel" ist ein packendes, absolut empfehlenswertes Buch, das sich deutlich vom Mainstream absetzt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815721 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Touchell Zuname		Dianne Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Schmitz, Birgit		Übersetz. von (Name, Vorn.): Englisch Übersetz. aus Sprache	
Kleiner Wahn Titel			
Reihe			
978-3-551-56009-4 ISBN	268 Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	
Das Buch ist eingeschlagen in ein leicht gummiertes Papier, das ein Tuch mit Faltenwurf zeigt. Das Papier fühlt sich sehr angenehm und ungewöhnlich an.			
ID: 151815721		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter		ungewollte Schwangerschaft	
		Freundschaft	
		erste Liebe	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Rose und Michael lieben sich. Als Rose schwanger wird, will sie es nicht wahrhaben. Sie leugnet die Schwangerschaft vor sich selbst, ihrer Familie, ihren Schulkameraden, ihrer besten Freundin und sogar vor Michael. Als das Kind geboren wird, muss es beseitigt werden.

Beurteilungstext

Als sich Rose und Michael ineinander verlieben, trifft es sie wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Sie nähern sich scheu und verklemmt. Die Kondome finden sie, als sie fertig sind. Und dann ist Rose schwanger.

Rose will die Schwangerschaft nicht wahrhaben. Sie nennt das Wesen, das in ihr wächst, einen Virus. Sie versucht durch hohen Zigaretten- und Alkoholkonsum sowie Essensverweigerung den "Virus" loszuwerden. Durch den Raubbau an ihrem Körper magert sie ab. Doch „der Virus“ wächst weiter. Sie distanziert sich von Michael, ist hin und her gerissen zwischen ihren Gefühlen. Zu Michael sagt sie, dass sie nicht schwanger ist. Michael will ihr das glauben und betet. Mit Liv, ihrer Freundin, bricht sie jeglichen Kontakt ab.

Die Charaktere der Protagonisten, deren Eltern, der Freundin und deren Mutter werden ausführlich beschrieben. Die Erwachsenen sind überhaupt nicht aufgeklärt, total verklemmt, reden von unsittlichen Berührungen. Das Buch beginnt gleich mit dem ersten Beischlaf. Statt klarer Benennungen gibt es umständliche, manchmal nicht nachvollziehbare oder wirre Erklärungen.

Liv ist die beste Freundin Roses. Sie ist das Gegenteil von Rose. Sie ist realistisch, lebt ihr Sexleben aus, kümmert sich nicht um das Gerede der Mitschülerinnen und Mitschüler. Liv steht seit der Einschulung fest an Roses Seite, auch wenn das Verhältnis manchmal sehr ambivalent ist, und klärt sie auf.

Roses Vater arbeitet wochenlang auswärts. Die Mutter sagt ihr, dass sie nicht schön ist, aber ein gebärfreudiges Becken hat. Trotz der Beleidigungen besteht eine enge Beziehung zur Mutter. Wenn der Vater nicht im Haus ist, schläft sie sogar bei ihrer Mutter im Bett.

Michael berät sich mit seinem älteren Bruder in einer ordinären Alltagssprache. Die Eltern sind intensive Kirchgänger und tun gläubig. Der Vater ist bibeltreu und ordnet seine Frau und die beiden Jungen unter.

Rückblicke gibt es im Buch immer wieder. Es gibt kurze Sätze, sehr lange Schachtelsätze, umständliche Redewendungen, die ich nicht verstanden habe. Eine Menge Fremdwörter spicken den Text, die ich noch nie gehört habe, und selbst beim Nachschlagen im Duden sind sie nicht auf Anhieb zu finden.

Etwa in der Mitte des Buches kommt es zu einem Abgang des „Virus“. Die Ereignisse sind wirr aufgeschrieben. Ist es eine Fehlgeburt? Ist es eine normale Geburt? Lebt das Kind? Tötet Rose das Kind? Ermordet Michael oder ermorden beide das Kind? Jedenfalls buddeln sie

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163162 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Herden Zuname		Antje Vorname		ID: 1625163162
Schöffmann-Davidov, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-551-31484-0 ISBN	224 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Weltretter Außenseiter Abenteuer	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.09.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Kurt, Tilda und Sandro sind die einzigen, denen die merkwürdigen Dinge, die um sie herum geschehen, auffallen. Als wenig später alle Eltern verschwinden, sind es ausgerechnet die drei Außenseiter, die nun die Welt retten müssen.

Beurteilungstext
 Kurt, Sandro und Tilda sind typische Außenseiter. Während der Computerfreak Kurt mit den gestrickten Mützen seiner Oma ein sonderbares Bild abgibt, gelingt es Sandro selten, seine Worte ohne Stottern auszusprechen. Sein kreativer Einfall dies zu beheben ist allerdings nicht weniger aufsehenerregend: Er hat ein Sammelsurium an Schildern umhängen, so dass er bei Bedarf den passenden Gedanke schnell schriftlich hochzeigen kann. Und Tilda, die ist eigentlich nur ein wenig perfektionistisch und das ist auch gut so, denn ohne ihren - zugegeben extrem ausgeprägten - Ordnungssinn wäre wohl niemandem aufgefallen, dass irgendetwas nicht mit rechten Dingen zugeht. So ist Tilda die erste, der auffällt, dass alle Eltern zunehmend ihre Kinder vergessen. Und plötzlich sind sie ganz verschwunden. Was mit Freiheit und Hüttenbauen ohne elterliche Kontrolle beginnt, wird schnell gespenstisch und führt die drei Freunde in die Kanalisation, wo sie einer Horde Rattenmänner und schleimig-eklige Ungeheuern begegnen. Wenn nicht die drei, wer dann soll die Welt retten? Nur vor wem bitteschön?
 Die fantastische Abenteuerergeschichte erhält allerhand Überraschungen bereit, die für den Leser nicht vorhersehbar sind. So entsteht trotz der mitunter etwas zu ausschweifenden Dialoge und Situationsbeschreibungen immer wieder Spannung, bereichert durch Situationskomik, die in der ausweglos erscheinender Lage dem Buch eine humorvolle Note verleiht. Bei über 200 Seiten und einer keinesfalls leichten Sprache stellt sich die Frage nach der Zielgruppe. Während jüngere Kinder den Text in der Regel noch nicht bewältigen können, sind für Kinder ab 10 Jahren die Verhaltensweisen der Protagonisten zu kindisch. Als alternative könnte man zum Hörbuch greifen, das bei Igel Records erschienen ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163383 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kneidl Zuname		Laura Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Light & Darkness Titel		ID: 1625163383	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-31594-6 ISBN	393 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung Fantasy Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Paranormale Wesen fiktionale Zukunft erste Liebe	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 26.08.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Endlich soll Light als Delegierte ein Wesen zur Betreuung zugeteilt werden. Leider versagt das raffinierte Auswahlssystem. Entgegen aller Regeln wird ihr der männliche Dämon Dante zugeteilt.

Beurteilungstext
 Paranormale Wesen wie Vampire, Feen oder Dämonen haben ihre Existenz in der Öffentlichkeit bekanntgegeben. Sie leben in ganz besonderen Kolonien zusammen. Wer sich außerhalb einer Kolonie in der Menschenwelt integrieren möchte, benötigt einen sogenannten Delegierten. Delegierte verpflichten sich aus freiem Willen, den ihnen zugewiesenen paranormalen Bürger Schutz und Sicherheit zu gewährleisten. Ihre ersten Praxiserfahrungen sammeln sie mit Vollendung des 17. Lebensjahres. Ihre Ausbildung beginnt schon in jungen Jahren. Um den perfekten Gegenpart zu finden, gleicht ein Computerprogramm eine umfangreiche Befragung zu Charakterzügen und persönlichen Vorlieben ab. Auch Light ist eine dieser Delegierten. Sie ist ruhig, liebevoll, großzügig und unglaublich mutig. Freudig gespannt sieht sie dem Tag entgegen, an welchem sie ihr erstes Wesen zugeteilt bekommt. Leider gab es einen Fehler im System. Eigentlich darf es nur gleichgeschlechtliche Paare geben, doch Light wird Dante zugeteilt. Er ist ein männlicher Dämon. Tapfer stellt sich die engelsgleiche Light ihrem dämonischen Schützling.

Der Roman spielt in einer nahen Zukunft, welche von paranormalen Wesen mitbestimmt wird. Von Anfang an spürt man beim Lesen die knisternde Spannung zwischen den beiden Protagonisten. Natürlich möchte Dante keine Delegierte und macht Light das Leben schwer. Mit den zu bewältigenden Problemen wächst aber auch ihr Respekt zueinander.

Für den Text wurde eine personale Erzählform im Präteritum gewählt. Vorwiegend wird aus Lights Perspektive erzählt. In einigen Abschnitten fällt der Focus auch auf andere Figuren. Ihre Eindrücke und Erlebnisse helfen dem Leser die komplizierten politischen Machtstrukturen zu verstehen. Um das System der Delegation näher zu erläutern ohne den Roman damit zu füllen, wurden wichtige Auszüge aus dem „Buch der Delegation“ jedem Kapitel vorangestellt. Es hilft auf jeden Fall dabei, während des Lesens mit dieser Welt zu verschmelzen.

Die Liebesgeschichte ist wirklich niedlich und die konstruierte Welt interessant. Allerdings konnte ich mich nicht für die Idee begeistern, dass 17 jährige menschliche Delegierte Tag und Nacht mit teilweise 400 jährigen paranormalen Wesen zusammenleben sollen. Das finde ich schon sehr merkwürdig, denn was soll ein leicht beeinflussbarer menschlicher Geist einer solchen Lebenserfahrung entgegen setzen? An einigen Stellen lief für mich diese fiktive Zukunftsvision nicht glatt. Einige Fragen wurden nicht geklärt, sondern blieben merkwürdig offen, als Lücke in der Story stehen. Beim Schmökern stört dies den Erzählfluss erheblich. Das Lesen wird zu einer holprigen Achterbahnfahrt. Immer wieder hat man das Gefühl etwas Wichtiges verpasst zu haben, doch beim Zurückblättern fehlt der entscheidende Hinweis.

Das Buch ist für Mädchen ab 14 Jahren geeignet.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	seh Kürzel	Nr. 151628128
Verf./Bearb./Hrsg.: Ateliers Hafenstrasse Zuname: _____ Vorname: _____ Ateliers Hafenstrasse Illustrator/-in (Name, Vorn.): _____ Übersetz. von (Name, Vorn.): _____ Übersetz. aus Sprache: _____			ID: 16151628128 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mix Max Mieze Katz Titel: _____ Reihe: _____ 978-3-551-51887-3 42 14,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Hamburg 2016 Verlag Ort Jahr		Schlagwörter Mix Max _____ Tiere _____ Sprachspiele _____		
Buch: Aufklappbuch Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.08.2016 Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Die Ateliers Hafenstrasse präsentieren ein erneut buntes und tierisches Gemeinschaftswerk.

Beurteilungstext
 Der münsteraner Künstlerzusammenschluss 'Ateliers Hafenstrasse' präsentiert mit MIX MAX MIEZE KATZ ihr bereits drittes Gemeinschaftswerk. Die Idee und Machart des Buches ist altbekannt und lässt sich bereits am Titel erahnen: In diesem Buch lassen sich nach bekanntem Prinzip jeweils vier verschiedene, doppelt bedruckte Papp-Klappen zu einem lustigen Phantasietier kombinieren. Es entstehen dann unterschiedliche, je aus acht Teilen bestehende Charaktere, die mit kleinen Texten ergänzt werden. Der Clou bei diesem Buch: Nicht nur die Körperteile der Tiere, sondern auch die zugehörigen Textbausteine, welche die jeweiligen Tätigkeiten der Tiere beschreiben und auch deren Namen verraten, lassen sich wild durcheinander kombinieren und sorgen damit für urkomische Gestalten und witzige Beschreibungen der Szenerien. Die Illustrationen sind allesamt äußerst farbenfroh, witzig, modern und detailverliebt. Sie bestechen durch ihre einheitliche ästhetische Bravour und sind doch individuell so verschieden wie die teilnehmenden Künstler selbst. Hier kann eine ganze Menge entdeckt werden.

Dieses Buch ist ein insgesamt gelungenes, wenn auch nicht hochgradig innovatives Werk, welches zum Spielen mit Bildern und Sprache einlädt. Die Kinder können hier auf eigene Faust quatschig-verrückte Tierfiguren erstellen und werden auch Spaß daran haben, sich die jeweils entstehenden mehr oder weniger sinnvollen Texte vorlesen zu lassen. Den Humor der Vorschulaltersgruppe dürfte dieses Buch in jedem Falle treffen.

Leider ist das Buch durch sein hohes Eigengewicht insgesamt sehr schwer zu händeln und reißt bereits bei sorgfältigem Rezensentinnengebrauch sehr schnell ein, sodass die Haltbarkeit sicherlich beschränkt sein dürfte. Wer sich aber am Einsatz von reichlich Klebeband nicht stört oder ein Buch einsetzen möchte, um explizit den sorgsam Umgang damit zu üben, der sollte an diesem Buch lange Zeit eine Menge Freude haben.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	FBr Kürzel	Nr. 1816301
Verf./Bearb./Hrsg.: Ateliers Hafenstraße 64 Zuname Vorname			ID: 18161816301	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mix Max Miezekatz Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-51887-3 ISBN		40 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.08.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik Tiere	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 19 verschiedene Tiere mit 19 dazu passenden kurzen Texten können durch Umblättern und Vertauschen immer wieder zu herrlichen Nonsensebildern und -texten sortiert und gemixt werden.

Beurteilungstext
 Was sind "total verklappte KlippKlapptiere"?
 Der Löwe Paul Pranke als Zirkusdirektor, der Hund Stoffel Schlappohr als Gondoliere, die Schlange Sybille Schuppenschön als Grundschullehrerin, die Füchsin Susi Sausebraus als Fahrradkurier und viele andere mehr. Beim Umklappen der in vier Teile zerschnittenen Seiten (und damit werden nicht nur die Tierbilder in Kopfbedeckung, Kopf, Körper und Beine zerschnitten, sondern auch der Text auf den Doppelseiten) ergeben sich immer neue Nonsensebilder und Nonsensetexte, an denen nicht nur jüngere Kinder sich erfreuen.

19 zerschnittene Doppelseiten,
 19 verschiedene Tiere in
 19 verschiedenen fantasievollen Situationen gezeichnet und getextet von
 19 verschiedenen Autoren, die sich in der Ateliergemeinschaft Hafenstraße in Münster zusammengeschlossen haben. Auf der letzten Seite werden noch einmal alle Tiere den jeweiligen Autoren zugeordnet.

Ein besonderes Buch, das sich nicht nur durch die Bilder, sondern vor allem auch durch die einfallsreichen und sprachlich eher anspruchsvollen Texte dazu stark abhebt von dem allseits bekannten Würfelspiel "Mix Max".

Ein Bilderbuch zum Anschauen und Stöbern, zum Sortieren, Lachen und Lesen für kleine und große Leute ab vier Jahren.
 Ein turbulenter Lesespaß!

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 251633105
Verf./Bearb./Hrsg.: Wolf Zuname			Jennifer Vorname	
ID: 16251633105		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Morgentau - Die Auserwählte der Jahreszeiten Titel				
Reihe				
978-3-551-31595-3 ISBN		269 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Jahreszeiten Magie Zukunftsvision				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 12.09.2016				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Maya Morgentau wurde von der Erdgöttin Gaia dazu auserkoren, einen ihrer Söhne für ein Jahrhundert zum Mann zu erwählen.

Beurteilungstext
 Gaia hat die Erde mit einer dicken Eisschicht überzogen. Nur auf einem kleinen Fleck ist richtiges Leben möglich. Hier wohnen die letzten Überlebenden der Menschheit unter der strengen Aufsicht der Erdgöttin. Auf die Einhaltung von Gaias Gesetzen achtet ein Orden aus besonderen Frauen. Sie nennen sich die Hüterinnen der Gaia. Einmal aller hundert Jahre erwählt Gaia aus den Reihen der Hüterinnen eine Frau für ihre Söhne. In diesem Jahrhundert fällt die Wahl auf Maya Jasmine Morgentau. Gemeinsam steigt sie mit Gaia in deren göttliches Reich auf. Hier wird sie den vier Söhnen Frühling, Sommer, Herbst und Winter vorgestellt. Sie darf mit jedem der Söhne vierzehn Tage verbringen. Danach muss sie sich entscheiden, mit welchem der Männer sie die nächsten einhundert Jahre verbringen möchte. In all den vergangenen Jahrhunderten hat sich noch nie eine Auserwählte für den Winter entschieden und auch der Herbst konnte nur einmal seine Zeit mit einer Gefährtin verbringen. Schon bevor Maya dem Winter begegnet ist er ihre heimliche Wahl. Leider benimmt er sich genau so frostig und abweisend wie die Jahreszeit. Vielleicht ist der Herbst auch keine so schlechte Wahl?
 Die Geschichte spielt in einer fernen Zukunft und zum großen Teil auf einer göttlichen Ebene. Sie umfasst von Anfang bis Ende die Zeitspanne von hundert Jahren. Das Setting ist sehr fantasievoll, die Geschichte spannend. Der Erzählstil ist leicht und flüssig. Diese leichte Lektüre eignet sich besonders zum Abschalten in den Ferien oder am Wochenende.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416084
Verf./Bearb./Hrsg.: Scheffler Zuname			Axel Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Pip und Posy Der neue Freund Titel			ID: 14161416084	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-51860-6 ISBN	24 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.07.2016	<input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Pip und Posy verbringen einen Tag am Strand. Vom vielen Buddeln und Muschelsammeln wird man müde und Posy schläft ein. Pip sieht sich um und entdeckt Tom, der mit ihm spielen möchte.

Beurteilungstext
 Ja, es ist schon ärgerlich, wenn man vom Lärm des Freundes aufwacht und sieht, dass er einen neuen Freund hat. Posy fühlt sich ausgeschlossen und hat keine Lust mit den beiden zu spielen. Da muss erst ein kleines Unglück passieren. Eine Möwe klaut Tom das gerade gekaufte Eis, das kann passieren wenn man nicht aufpasst am Meer. Zum Glück hat Posy noch etwas Geld und kann Tom ein neues Eis kaufen. Jetzt ist alles wieder gut und alle drei bauen eine riesengroße Sandburg.
 Pip und Posy haben ja schon einige Geschichten zusammen erlebt und auch in dieser geht mal wieder alles gut aus. Ob die Moral aus der Geschichte nun sein soll, dass man mit Geld alle Probleme lösen kann? Gut, so eng muss man das nicht sehen, aber der hochgehalten, moralische Zeigefinger fehlt natürlich nicht. Da die beiden Freunde uns inzwischen ans Herz gewachsen sind, freuen wir uns mit ihnen über den gelungenen Tag am Meer.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	AL Kürzel	Nr. 23160938	
Verf./Bearb./Hrsg.: Sieben Zuname			Michael Vorname		
ID: 1623160938		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Ponderosa Titel					
Reihe					
978-3-551-58346-8 ISBN		224 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Schlagwörter Freundschaft Erste Liebe Jugend					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 25.09.2016					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

Kris, Josie und Juri sind beste Freunde. Nichts genießen sie mehr, als die gemeinsame Zeit in der Ponderosa. So nennen sie ihre geheime Hütte am Rande der Siedlung, von der niemand sonst weiß. Doch in letzter Zeit verändert sich so einiges. Kris merkt, dass sich Juri mehr und mehr abschirmt. Dagegen wird Kris immer mehr von Josies Wesen angezogen. Es gerät einiges ins Rollen, das alles verändern sollte.

Beurteilungstext

Kris sitzt im Streifenwagen der Polizei. Seine Nase ist gebrochen und sein T-Shirt voller Blutflecken. Wenn er aus dem Wagen nach draußen blickt, sieht er einen auf dem Dach liegenden gelben Honda Civic, eine Polizistin, die das Loch in der Leitplanke mit Flatterband absperrt und seine Freunde. Nur Juri steht nicht bei ihnen. Er wird mit dem Krankenwagen schnellstmöglich ins Krankenhaus transportiert. Ob es schon etwas Neues gibt? Seine Freunde reden bestimmt nicht mehr mit ihm. Vor allem seine beste Freundin Josie wird das auf keinen Fall machen, denn sie ist felsenfest überzeugt: Kris ist an allem Schuld.

Mit diesem Szenario steigt der Leser in Michael Siebens Buch „Ponderosa“ ein. Es ist das erste Kapitel und spielt am 3. Mai. In den nachfolgenden Kapiteln beginnt die Geschichte knapp vier Wochen vor dem erschreckenden Ereignis. Chronologisch nähert sich der Leser diesem Tag und kann Stück für Stück nachvollziehen, wie es dazu kommen konnte.

Die Geschichte wird aus der Sicht des fünfzehnjährigen Kris erzählt. Für ihn gibt es gerade nichts Wichtigeres als seine zwei besten Freunde Juri und Josie. Wenn es nach ihm gehen würde, bräuchte sich nichts zu verändern. Er genießt die Zeit, die sie zusammen verbringen. Vor allem wenn sie zusammen in der Ponderosa sind. Die Ponderosa nutzen sie zum Quatschen, Rauchen oder einfach nur zum Rumhängen. Doch Kris merkt mit der Zeit, dass sich etwas verändert: Während sich Juri mehr und mehr zurückzieht, erlebt er mit Josie viele vertraute Momente. Doch je mehr Gefühle er für sie entwickelt, desto unsicherer wird Kris. Macht er dadurch die Freundschaft kaputt? Fühlt sie überhaupt das Gleiche? Seine Gedanken und Gefühle werden durch die jugendliche Sprache authentisch dargestellt und sind für den Leser nachvollziehbar. So lernt man Kris als einen eher unsicheren Jugendlichen kennen, der sich aber nach außen als cool und abgeklärt geben will. Seine Freunde nimmt er dagegen ganz anders wahr: Sie erscheinen ihm stets als selbstsicher und gelassen. Die Freundschaft zeichnet sich so durch drei ganz unterschiedliche Charaktere aus, deren Beziehung im Verlauf der Geschichte eine Wendung nehmen soll.

Mit „Ponderosa“ hat Michael Sieben einen Jugendroman geschrieben, der die Themen Freundschaft und erste Liebe miteinander eint. Nicht nur der Einstieg schürt enorme Spannung, sondern auch die authentischen, sich entwickelnden Beziehung zwischen den drei Freunden.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163229
Verf./Bearb./Hrsg.: Hilbert, Janosa Jörg, Felix Zuname Vorname			ID: 1625163229	
Jürg Hilbert Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ritter Rost auf Kreuzfahrt Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ritter Rost Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-27118-1 36 14,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)		Carlsen Hamburg 2016 Verlag Ort Jahr		
Hardcover Musikalische Erzählung Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch enthält ein Hörspiel auf CD.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.09.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Endlich hat Ritter Rost einen freien Tag und diesen will er zusammen mit seinen Freunden am Strand verbringen. Doch kaum haben es sich Bö, Koks und der Ritter gemütlich gemacht, hören sie eine Durchsage von König Bleifuß. Doch da der Ritter auf keinen Fall wieder einen Auftrag erledigen will, macht er sich einfach dünne und fährt mit seinem Schlauchboot aufs Meer hinaus. Unverhofft gerät er eben dadurch in ein aufregendes Abenteuer.

Beurteilungstext

Endlich hat auch der Ritter Rost einmal einen freien Tag. Und diesen möchte er zusammen mit Bö und dem Drachen Koks am Strand verbringen. Eilig wird Feuerstuhl, das feurige Ross des Ritters gesattelt und los geht's. Doch kaum sind die Freunde am Strand angekommen, hören sie eine Durchsage von König Bleifuß. Doch leider können sie diese nicht richtig verstehen und eigentlich will Rost das auch gar nicht. Denn er ahnt, dass wieder eine Menge Ärger auf ihn wartet. Daher packt er sein Schlauchboot aus und macht sich mit seinen Freunden auf uns davon. Eine abenteuerliche Kreuzfahrt beginnt...

Doch was wollte der Schrottkönig wirklich? Hat er wirklich vor, seine Ritter wieder mit Arbeit zu nerven? Oder will er ihnen vielleicht sogar etwas Gutes tun? All das und noch viel mehr erfährst du, wenn du dich zusammen mit Rösti, Koks und Bö auf Kreuzfahrt begibst. Auch dieses neue Buch von Jörg Hilbert und Felix Janosa stellt sich bunt und fröhlich im Großformat vor. Die Bilder sind gewohnt farbenfroh, detailreich und sehr kreativ. Die Geschichte ist fröhlich und zeigt uns den Ritter erneut in seinem etwas einfältigen und hochmütigen, aber dennoch liebenswerten Charakter. Diesmal ist es Koks, der sich durch besondere Aufmerksamkeit hervortut und den Ritter aus einer brenzligen Situation rettet.

Wie gewohnt erscheint auch dieses Buch des Ritter Rost mit einem Hörspiel, auf der die gesamte Geschichte mitreißend gelesen wird. Die bekannten Stimmen von Fritz Stavenhagen als Erzähler, Patricia Prawit als Bö, Felix Janosa als Koks und Björn Dömkes als Rost erzählen die fröhliche Geschichte wie gewohnt spannend und zugleich humorvoll. Die Melodien der Lieder sind wie immer fröhlich und eingängig, gehen sofort ins Ohr und haben absoluten Ohrwurmcharakter.

Erneut haben Jörg Hilbert und Felix Janosa ein kreatives Musikkinderbuch geschaffen, das mit seinem bunten Outfit und der kreativen Gestaltung überzeugt und Kinder, aber auch deren Eltern oder Erzieher begeistert wird.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbistel Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815616 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hilbert Zuname		Jörg Vorname	
Hilbert, Jörg Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ritter Rost und der Schrottkönig Titel		ID: 18151815616	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-551-27121-1 ISBN	42 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	Zielgruppe	
2015 Jahr		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover, Medienart/Ausführung		Bilderbuch, Musical Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Der Komponist der musikalischen Anteile ist Felix Janosa.		Schlagwörter Musik Technik Medien	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum	
Erstelldatum: 28.08.2016			

Inhaltsangabe
 Ritter Rost ist zur Zeit mit Lesen beschäftigt, der Drache Koks chattet im Rohrpostsystem und beantwortet "Freundschaftsanfragen", nur das Burgfräulein Bö hat alle Hände voll zu tun, um die Burg vor dem Verfall zu retten. Die dringend benötigten Ersatzteile aber sind teuer. Und außerdem verschwindet ständig etwas. Man könnte meinen, jemand baut die Burg auseinander und frisst die Teile.

Beurteilungstext
 König Bleifuß der Verbogene ruft den Schrottkönig als Schuldigen aus und seine Ritter zum Kampf gegen den Bösewicht auf. Wie vorschnell und spekulativ, wie ungerecht und selbstsüchtig die Beschuldigung des Königs ist, deckt erst Bö auf, die sich mit Behauptungen nicht zufrieden gibt und hinter die Dinge schaut.

Die Figur des Ritter Rost, der von Jörg Hilbert aus einer alten Registrierkasse "gebaut" wurde, ist bei Kindern seit Jahren sehr beliebt. Seine Welt ganz aus Metall hat trotz ihrer offensichtlichen Andersartigkeit genug Parallelen zur Welt der Kinder, um sich Identifikationsfiguren zu suchen. In den Vorsatzblättern der Bilderbücher werden alle Personen der Geschichten vorgestellt. Mir gefällt immer noch Bö am besten. Die einfachen, klaren Farbzeichnungen des Autors leben von ihren Ideen, mit technischen Dingen Landschaften und Lebewesen zu gestalten. Muster und Motive vereinigen sich zu wimmelartigen Bildern, die zum Hinschauen einladen. Und seine Sprache lebt besonders von den bildhaften Wortschöpfungen und der treffsicheren Charakterisierung seiner Figuren in ihrer Beschreibung und ihren Äußerungen.

Die Geschichte selbst bietet einige gute Ansatzpunkte für die Reflexion: der Umgang mit Vorurteilen, die Gefahren der modernen Technik trotz aller Vorzüge, Vorteile des selbstständigen Denkens, sinnlose Übernutzung und der Missbrauch von Kommunikationsmedien, der Wert und der unlautere Umgang mit Sekundärrohstoffen, die Stärke der Gemeinschaft im positiven wie im negativen Sinn, die Möglichkeit der Machtausübung aufgrund der Anerkennung der Macht durch andere, der Mut zur Ehrlichkeit und der Wert von leeren Worten und stillen Taten sind nur einige dieser Ansatzpunkte.

Die frechen Spruchreime und Lebensweisheiten des Sprechenden Hutes und die Personifizierung der Werkzeuge als wichtige Helfer im Alltag sorgen für zusätzlichen Witz. Das Format des Textes wird durch Briefe aufgelockert, die im Bühnenstück die Rolle des Botenberichtes übernehmen. Die Lieder geben weitgehend die Gedanken und Meinungen der Figuren wieder, die so in einem Bilderbuchtext keinen Platz finden könnten.

Die enthaltene CD ist ein Hörbuch mit eingefügten Liedern. Das Buch ist eine reich bebilderte Geschichte mit eingefügten Liedblättern. Eins zu eins können die Kinder mitschauen, mitlesen, mitsingen. Aber genauso kann man alles einzeln aufnehmen. Das Vorlesen durch einen Lesekundigen macht genauso viel Spaß. Die Lieder, die man mit Hilfe der CD schon gelernt hat, singt man dann gemeinsam mit. Uns macht das Buch vor allem auf langen Autofahrten viel Spaß. Man kann die Geschichte beim Fahren hören, das Kind blättert im Buch mit und erprobt seine Erstlesekenntnisse, indem es im Text den richtigen Zeitpunkt zum Umblättern findet, und mitgesungen wird genauso fröhlich wie laut.

In der Grundschule und noch bis zur 6. Klasse lässt sich das gesamte Werk auch hervorragend als Musical auf die Bühne bringen. Instrumente, verschiedene Singstimmen, Text und Bühnenbild sind gut zu realisieren. Im Anhang stellt der Autor die Instrumente der Bigband, die auf der CD spielen, in Bild und Text vor. Außerdem gibt es im Glossar Hinweise und Empfehlungen zu Begleitmaterialien und Beratungsmöglichkeiten für die Vorbereitung des Musicals. Es ist nämlich das klar definierte Ziel der Verfasser, die Inszenierung des Musicals durch Kindergruppen anzuregen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle **Duisburg** Ausschuss **Bei** Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel Nr. **1916578**

Verf./Bearb./Hrsg.: **FANNING** Zuname **KIERAN** Vorname
KOLODZIEJCOK Übersetz. von (Name, Vorn.) **Englisch** Übersetz. aus Sprache

ID: 19161916578
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Schwarzer Lotus
 Titel
 Reihe
978-3-551-52085-2 ISBN **332** Seitenzahl **14,99** Preis (EURO)
Carlsen Verlag **Hamburg** Ort **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Fantasy** Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum: 04.08.2016**

Schlagwörter
Abenteuer
Fantastik
Freundschaft

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Drei 13-Jährige mit Superkräften - die eine kann mit Tieren reden, der andere wie der Blitz auch Wände hinauf laufen, der dritte macht sich unsichtbar - werden vom "Schwarzen Lotus" zusammengebracht und zu Ninjas ausgebildet. Gemeinsam mit anderen Superkräften verhindern sie einen japanischen Angriff auf die USA im letzten Moment.

Beurteilungstext
 Beim Lesen des Buches fühlt sich ein älterer Leser zurückversetzt in die Zeit des kalten Krieges und in die Entstehungszeit der James - Bond - Filme, nur ist diesmal Japan - oder zumindest Teile davon - der Böse, während Amerika uneingeschränkt das Gute repräsentiert.
 Wieder geht es um Weltherrschaft, Gewalt, Superkräfte und Supermaschinen, mit denen man fliegen, töten und vieles mehr machen kann. Darüber hinaus sind Zeitsprünge über mehrere Jahrhunderte möglich, die durch das Durchqueren von Zeitlöchern entstehen. Ziel aller Aktionen ist das Zusammenbringen dreier Schwerter, die in einer Vorvergangenheit gemeinsam geschmiedet wurden und gemeinsam die Weltherrschaft bedeuten - Herr der Ringe, ich hör dir trapsen!!
 Die Charaktere werden wenig ausgebaut und entsprechen den klassischen Stereotypen, so dass es zu keinen wirklichen Überraschungen kommt.
 Zum Schluss wird mit der Hilfe der Tiere alles gut, die Bösen besiegt und die drei Freunde finden zusammen.

15 Hamburg	Landesstelle	Ausschuss	npo	Nr. 151621124
Verf./Bearb./Hrsg.: Rudel, Imke et al.			Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Zuname Vorname			ID: 16151621124	
Vohwinkel, Astrid.			Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Starke Silben-Geschichten zum Lesenlernen			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lesemaus zum Lesenlernen			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-06630-5			5,00	
ISBN			Preis (EURO)	
84			2016	
Seitenzahl			Jahr	
Carlsen			Hamburg	
Verlag			Ort	
Buch: Hardcover			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung			(Wolgast-Preis)	
Erstlesetext			Erstelldatum:	
Gattung				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 30.08.2016	
			Verlag Datum	
Schlagwörter				
Pirat				
Fußball				
Freundschaft				

Inhaltsangabe

„Starke Silbengeschichten zum Lesenlernen“ ist ein Sammelband des Carlsen-Verlags, das 3 Bände in einem Buch vereint. Farblich unterschiedene Silben helfen Leseanfänger Wörter zu erlesen. Jedes Kapitel schließt mit Rätseln zur Lernkontrolle ab.

Beurteilungstext

Das Buch „Starke Silbengeschichten zum Lesenlernen“ ist ein Sammelband des Carlsen-Verlags und enthält die folgenden drei Geschichten: „Pfeffer-Piet, der schlaue Pirat“, „Paul blinkt SOS“ und „David im Fußballcamp“.

Es richtet sich deutlich an Jungen, so ist jeder Protagonist der Geschichten ein Junge oder ein junger Mann. Mädchen kommen nicht vor. Auch thematisch (Piraten, Fußball) sind die Geschichten an Jungen gerichtet.

Die Geschichten sind einfach, aber lustig. So möchte Piet, der von Piraten auf ihr Schiff entführt wurde, nicht auf andere Piraten schießen, wozu das Piratengesetz ihn aber verpflichtet. Er füllt daher seine Pistole mit Pfeffer, was das gegnerische Schiff unter vielem Niesen in die Flucht schlägt. Das Buch zeigt, dass durch List und Cleverness Regeln umgangen werden können. Piet wird danach als Pfeffer-Piet gefeiert und ist fortan jüngster und gleichzeitig beliebtester Pirat, was viele junge Leserinnen und Leser gerne lesen.

Die drei Geschichten wurden von unterschiedlichen Autorinnen und Autoren geschrieben, ähneln sich im Stil aber deutlich. Gleiches gilt für die Illustrationen, die farbenfroh und groß sind. Sie sind comicartig gezeichnet und illustrieren den Text, aber ohne ihm eine neue Dimension oder weitere, aus dem Text nicht entnehmbare Informationen beizufügen. Text und Bild stehen etwa im gleichen Verhältnis auf den Seiten. Der Text ist außerdem im Flattersatz und in Fibelschrift geschrieben, wie in einem Buch für Leseanfänger zu erwarten ist. Die Sätze sind kurz, aber nicht rein parataktisch. Für gute Leserinnen und Leser eignet sich das Buch am Ende der 1. Klasse, andernfalls zur 2. Klasse. Ab der 3. Klasse dürfte es für viele Kinder fast zu einfach und langweilig sein. Die kurze Halbwertszeit dürfte aber aufgrund des günstigen Preises und der guten Verarbeitung des Buchs (Vielleicht an jüngere Geschwister oder Nachbarkinder weitergeben?) nicht allzu ärgerlich sein. Lieblingsbuch-bis-ins-Erwachsenenalter-Potential hat das Buch allerdings nicht.

Was mich jedoch am meisten gestört hat ist die Umsetzung der farblichen Markierung der Silben. Dies folgt dem einfachen Muster blau-rot-grün, unabhängig von Wortgrenzen. Sinnvoller finde ich, Silben innerhalb eines Wortes in betonte und unbetonte Silben zu unterscheiden, wie beispielsweise das Lehrbuch „Das ABC der Tiere“ tut. Zwei Farben, in diesem Fall rot und blau, reichen meines Erachtens völlig aus. In „Starke Silbengeschichten zum Lesen lernen“ beginnen dadurch, dass einfach stumpf die Farbreihenfolge eingehalten wird, die Wörter immer mit einer unterschiedlichen Farbe. Dies hatte mich beim Lesen eher verwirrt und unterstützt auch das Erkennen der Wortgrenzen nicht.

Positiv sei aber zum Abschluss noch geschrieben, dass das Buch nach jedem Kapitel eine Lernzielkontrolle in Form von Rätseln anbietet, die nett aufbereitet sind. Lösungen stehen im hinteren Teil des Buchs bereit. Und nach jeder Geschichte gibt das Buch

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die hier eingezeichneten Angaben stehen im Hintergrund von dem Buch bereit und nach jeder Bewertung gibt das Buch Hintergrundinformationen, wie beispielsweise eine Liste von berühmten Piraten oder unterschiedliche Arten von Taschenlampen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25163382
-------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Doller Zuname	Trish Vorname	ID: 1625163382
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lecker, Ann Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
	Englisch Übersetz. aus Sprache	

Sternhimmeltage		
Titel		
Reihe		
978-3-551-31439-0 ISBN	351 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Jugendroman Gattung	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<input type="checkbox"/> Ja Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Familie erste Liebe Mädchen

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.08.2016 Verlag Datum:
---	--

Inhaltsangabe
 Als das Auto von einer Polizeikontrolle angehalten wird, erfährt Callie, dass sie von ihrer Mutter entführt wurde. Kurze Zeit später befindet sie sich wieder bei ihrem Vater und ihrer Familie. Doch die Menschen, die Umgebung, die Erwartungen, alles ist ihr fremd.

Beurteilungstext
 Seit zwölf Jahren zieht Callie mit ihrer Mutter rastlos von einer Stadt zur nächsten. Sie wohnen in billigen Absteigen, kaufen Kleidung im Second-Hand-Laden und sammeln die spärliche Einrichtung auf der Straße. Während ihre Mutter Geld in herunter gekommenen Bars verdient, schleicht Callie durch die Bibliotheken. Die Schule besucht sie nicht. Innerhalb weniger Minuten können die Beiden einen Ort verlassen, ohne etwas zu bereuen oder wehmütige Trauer zu verspüren. Als sie wieder einmal fluchtartig eine Stadt verlassen, werden sie von der Polizei angehalten. Bei dieser Routinekontrolle stellt sich heraus, dass Callie entführt wurde. Während ihre Mutter in Haft bleibt, wird Callie in die Obhut ihres Vaters und seiner Familie gegeben. Eigentlich hat sich Callie immer gewünscht, an einem Ort zu wohnen, sesshaft zu sein, die Anerkennung einer liebevollen Familie zu bekommen, ein eigenes Zimmer zu haben doch mit der plötzlichen Erfüllung ihres Wunsches ist sie überfordert.
 Der Roman gibt einfühlsam und realitätsnah die Eindrücke wieder welche auf Callie einströmen. Sie hat das Gefühl keinem gerecht zu werden und zwischen den Stühlen zu sitzen. Auf der einen Seite findet sie das Leben ihres Vaters mit seiner neuen Frau und den zwei kleinen Kindern sehr schön, aber sobald sie sich entspannt, hat sie auf der anderen Seite das Gefühl, ihre Mutter zu verraten. Nachdem Callie das sichere Leben ihres Vaters kennengelernt hat schwankt sie zwischen Hass und Loyalität zu ihrer Mutter. Bei einem Spaziergang trifft Callie den Schwammtaucher Alex. Die Beiden fühlen sich vom ersten Augenblick zueinander hingezogen. Alex und Callie tragen jeder ein großes problembehaftetes Bündel mit sich herum. Stück für Stück gehen sie aufeinander zu, schöpfen Vertrauen und öffnen ihr prall gefülltes Bündel. Dadurch lassen sie den Anderen an der Last mittragen und es wird ein wenig leichter.
 Die Geschichte begleitet Callie auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Das Buch ist in der Ich-Form im Präsens geschrieben. Callies Leben entrollt sich vor den Augen des Lesers Stück für Stück durch Erinnerungssequenzen und lässt ihn an den aktuellen Geschehnissen zeitnah teilhaben. Der Erzählstil ist schnörkellos und direkt. Er passt perfekt zu Callie, spiegelt ihre innere Zerrissenheit wider und zieht den Leser mitreißend in das packende Familiendrama.
 Das Buch ist für Mädchen ab 14 sehr zu empfehlen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1416130 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Seybold Zuname		Franziska Vorname	
Drescher, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Theo weiß, was er will Titel			
Reihe			
978-3-551-51877-4 ISBN	26 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 09.08.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 14161416130 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Theo hat ein Problem, er kann nicht NEIN sagen. Doch er bekommt Hilfe von einem geheimnisvollen Mann.

Beurteilungstext
 Eines Tage wacht Theo auf und dicht neben ihm sitzt ein Mann. Als ihn seine Mutter zum Frühstück ruft, sagt der Mann: „Nein“. „Na, dann eben nicht“, sagt seine Mutter. Theo ruft ganz schnell: „Doch“, und rennt los. Der Mann benimmt sich einfach unmöglich am Frühstückstisch. Er schmeißt die Müslischale um und kippt den Saft auf den Boden. Die Mutter denkt allerdings, Theo habe so viele Widerworte und sei ungezogen. So kennt sie ihren Sohn überhaupt nicht. Im Kindergarten hat Theo mit allen irgendwie Streit. Bis der unfreundliche Fritz kommt und seine Schokolade haben will. Theo mag nichts sagen, aber Herr Nein lässt sofort das einzige Wort erschallen, das er sagen kann: NEIN! Theo bedankt sich und Herr NEIN wird ein ganzes Stück kleiner. Als eine fremde Frau Theo nach Hause bringen möchte, da seine Mutter nicht zum Abholen da ist, sagt Theo plötzlich ganz klar und deutlich: NEIN. Wunderbar, Herr NEIN ist nicht mehr zu sehen, denn der ist ja immer kleiner geworden. Theo hat gelernt, NEIN zu sagen und das ist im Leben ja ganz schön wichtig. Dieser kleine, schüchterne Junge sieht mit großen Kulleraugen, die in einem viel zu großem Kopf platziert sind, unschuldig in die Gegend. Herr Nein ist nur als Silhouette gezeichnet, denn ihn gibt es ja nicht wirklich, oder doch?
 Ob man nun erst richtig frech werden muss, um zu lernen, NEIN zu sagen, ist noch die Frage. Aber dass man lernen muss, seine eigenen Interessen durchzusetzen, und dass man seine eigene Meinung sagen muss, ist wichtig. Und wenn man dabei Hilfe bekommt, umso besser. Es soll wohl ein lehrreiches Bilderbuch sein, nur so leicht ist es für kleine Kinder nicht, es zu durchschauen. Dieser Mann wirkt mit seinem Hut auch ein wenig deplatziert mit seiner Schneemannnase. Aber amüsant ist das Buch, es gibt viel zu sehen und zu reden über die ungewöhnlichen Gespräche.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 201697
Verf./Bearb./Hrsg.: Seyboldt Zuname		Franziska Vorname	
Drescher, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Theo weiß, was er will Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-51877-4 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Zielgruppe
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.09.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Familie	
		Fantastik	
		Junge	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Theo ist ein braver Junge, der sich aber nicht traut, nein zu sagen. Da taucht, für andere unsichtbar, ein Mann auf, der ständig für Theo Antwort gibt. Dadurch fällt Theo im Kindergarten unangenehm auf. Er will Herrn Nein loswerden. Aber erst, als er sich aus eigenen Stücken traut, nein zu sagen, schrumpft Herr Nein. Nach einigen Beispielen ist er verschwunden.

Beurteilungstext
 Ein gut gemeintes Bilderbuch für schüchterne kleine Buben. Aber ob diese beim Vorlesen und Betrachten der Bilder die Geschichte verstehen? Das ist zu bezweifeln, zumal am Anfang nicht klar ist, welche Meinung das Kind tatsächlich vertritt. Herr Nein antwortet zu Beginn immer auf alles, was von Theo verlangt wird, mit nein. Erst als alle im Kindergarten sich über das Benehmen von Theo aufregen, wird Theo böse auf Herrn Nein. Fragt sich, ob dieses Kind vorher nie böse auf jemanden war.
 Die zweite Hälfte des Bilderbuchs ist wesentlich besser konzipiert. Theo wird mutig und sagt jetzt in den dargestellten Situationen selbst nein, weil er das auch so will. Mit jedem Nein wird Herr Nein ein wenig kleiner, bis er dann ganz verschwindet.
 Das Nein des Jungen klappt jedes Mal. Das ist nicht Realität, aber das Buch soll ja verängstigten Kindern Mut machen, sich durchzusetzen. Gezeichnet ist das Buch sehr eindrucksvoll. Herr Nein ist durchsichtig, er existiert ja nicht wirklich. Dem gezeichneten Jungen mit den riesengroßen Kulleraugen nimmt man die Ängstlichkeit ab.
 Am Ende des Bilderbuches wird Theo für das Nein besonders gelobt. Er ist nicht mit der freundlichen Frau mitgefahren, als seine Mama zu spät zum Abholen kam. Das sollen Kinder auf jeden Fall lernen.
 Für Kinder, die sich nicht trauen, ihre Meinung zu sagen

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	OWA	Nr. 2316080620
			Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hergé			ID: 152316080620	
Zuname			Vorname	
Hergé	Strasman, Ilse	Französisch	Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tim und Struppi Kompaktausgabe. Band 7			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Tim und Struppi Kompaktausgabe			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-73909-4	192	16,90		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Carlsen	Hamburg	2015		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch: Hardcover	Comic	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Abenteuer	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Geschichte	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Fremde Kulturen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 06.08.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der Carlsen Verlag feiert sich selbst. Zum 60. Geburtstag beschenkte er sich und das Publikum mit einer 8-bändigen Kompaktausgabe DER europäischen Comicserie: Hergés TIM UND STRUPPI. Der aktuell erschienene 7. Band der gesammelten Werke enthält die Einzelbände DER FALL BIENLEIN, KOHLE AN BORD und TIM IN TIBET, in welchen der Reporter Tim und sein hündischer „Sidekick“ Struppi im Heimatdorf Mühlenhof, im fernen Orient und in der Gebirgswelt des Himalaja ermitteln müssen.

Beurteilungstext

Der Belgier Hergé (1907 bis 1983) schrieb und zeichnete diese drei Bände Ende der 50er Jahre. Sie stellen den Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens dar – und sind die Prototypen des modernen Comics. Sie wurden nicht mehr als tägliche Strips in der Zeitung veröffentlicht, sondern als Comic-Alben von 48 bzw. 62 Seiten. Diese neue Art & Weise der Publikation erklärt, dass der extrem hohe Rhythmus der Bildfolgen und die wahnwitzige Geschwindigkeit des Erzähltempo, die die frühen Aventures de Tintin auszeichneten, hier noch ab und an anzutreffen ist: Die tägliche Lektüre war nicht mehr auf 12-14 Panels beschränkt. Infolgedessen konnte Hergé mit ganz anderen Formen des Erzählens experimentieren: Rhythmuswechsel, Wechsel der Bildausschnitte und Perspektivwechsel sind nur drei Beispiele.

DER FALL BIENLEIN ist wohl das Highlight der aktuellen Ausgabe, denn sie ist ganz dem schwerhörigen Running-Gag-Professor Bienlein gewidmet: Ohne Abschied zu nehmen verlässt der Professor urplötzlich das Schloss Mühlenhof. Er hat eine neue Maschine entwickelt, die auch Panzerglas mühelos zum Bersten brint. Kein Wunder, dass sich auch die militärischen Geheimdienste für diese Erfindung interessieren...

Auch im neuen gebundenen Band des Carlsen Verlages bedeutet jede Einzelseite atemlose Spannung und ist schon ein Abenteuer en miniature. Jede Umschlagseite ist ein Cliffhanger und zwingt den Leser zum raschen Umblättern. Jede Doppelseite hetzt voller Neugier in ferne Länder und Kulturen, entwickelt dunkle Rätsel und Geheimnisse, überrascht mit teuflischen Mordanschlägen und Intrigen. Natürlich ist auch die aktuelle Ausgabe hauptsächlich dem Abenteuergenre verhaftet – die kriminologische Elemente sind oft nur Mittel zum Zweck und dienen als Movers der Handlung. Tim denkt immer noch nur selten, er rennt – hinterher oder davon.

Hergés zeichnerischer (und erzählerischer) Stil, die Ligne Claire, ist mit diesen drei Abenteuern der späten 50er Jahre endgültig zur Vollendung gereift, und wirkt bis heute stilbildend: Klar begrenzte, stereotype Figuren ohne Schatten und Schraffur; Handlungen und Perspektiven die stets das (unreflektierte?) Klischee bis zur Albernheit karikieren. Die Kolorierung folgt dieser Tendenz und arbeitet ohne Farbverläufe und -entwicklungen mit einfarbigen Flächen. Besonderes auffällig ist das Abstraktionsgefälle innerhalb der Zeichnungen: Während alle Figuren typisiert und vereinfacht werden, bemühte Hergé sich in allen drei Abenteuern um detailgetreue und realistische Darstellung der Hintergründe und der Requisite – v.a. in Bezug auf gegenständliche Objekte wie Fahrzeuge, Maschinen, Gebäude usw. Da Hergé in seinem Testament verfügte, dass niemand nach ihm TIM UND STRUPPI weiterführen sollte, müssen wir dem Carlsen Verlag recht geben: Auch der 7. Band der Kompaktausgabe lohnt sich – für Einsteiger und Kenner, für Bildungsbürger und Kids gleichermaßen. Für die einen ermöglicht sie die Befriedigung ihrer Neugier und Evasionsbedürfnisse – für die anderen eröffnet sie eine historische Perspektive auf eine Welt, in welcher unreflektierte Alteritätserfahrung jenseits aller political correctness noch möglich war. Denn TIM UND STRUPPI ist eine Hommage an die Beschleunigung und Geschwindigkeit der Moderne, die so naiv nie mehr gedacht werden kann, und sie ist ein Potpourri der schönsten kulturgeschichtlichen Mythen und Klischees. ienseits aller postmodernen Reflexivität. Danke Carlsen!

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....

25.Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Hö Kürzel	Nr. 25160204
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Carlsen Verlag Zuname Vorname Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 1625160204 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

Vorlesen mit der Maus Die größten Helden aus der Sendung mit Titel Reihe 978-3-551-18345-3 144 14,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) Carlsen Hamburg 2016 Verlag Ort Jahr	Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
---	---

Buch: Hardcover Erzählung Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer _____ Tiere _____ Familie _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.08.2016 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Ein Sammelband mit 23 Bilderbuchgeschichten die für die Sendung mit der Maus animiert und dort ausgestrahlt wurden.

Beurteilungstext
 Der Carlsen Verlag gibt mit diesem Buch einen Sammelband mit Geschichten aus der Sendung mit der Maus heraus. Es ist eine große Freude in diesem Sammelband mit vielen der bekanntesten Bilderbuchhelden der heutigen Zeit zu blättern und daraus vorzulesen. Man begegnet beim Vorlesen oder selber Lesen unter anderem Ritter Rost, dem kleinen Eisbär, Nulli und Priesemut und natürlich Käpt'n Blaubär. Es sind sehr bekannte aber auch unbekanntere Geschichten darunter. Die Themen reichen von realistischen und phantastischen Abenteuern über Erlebnisse in der Familie hin zum Geburtstag feiern bis zur Verarbeitung von Trauer wie in der Geschichte vom Dachs. Alle Bilderbücher sind mit den Originaltexten und Illustrationen gedruckt. Sie machen hoffentlich Lust auf mehr Geschichten der Helden bzw. ihrer Autoren. Die Größe der Bilder ist ausreichend um das Buch auch für mehrere Kinder oder in einer Gruppe einzusetzen. Das Vorwort von Dr. Maria Linsmann verdeutlicht sehr intensiv die Bedeutung des Vorlesens und auch des Lachens für die kindliche Entwicklung und zeugt von großer Sachkenntnis. Es gibt am Anfang des Buches auch sehr beachtenswerte Tipps für Eltern bzw. alle Vorleser zur Gestaltung der Vorleserunde, des Vorlesens an sich, zum wiederholten Nutzen von Bilderbüchern und zur Gestaltung von Gesprächen über das Gelesene. Am Ende des Sammelbandes runden Kurzbiographien der Autoren und Illustratoren das Ganze ab. Mit diesem Sammelband bekommt man für relativ wenig Geld viele tolle Bilderbücher und er ist für Familien ebenso geeignet wie als Geschichtenschatz für Erzieher in Kindereinrichtungen, er ist auch ein tolles Geschenk.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160394 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schädlich Zuname		Susan Vorname	
von Knorre, Alexander Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wenn Menschen flüchten Titel		ID: 1616160394	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-25096-4 ISBN	32 Seitenzahl	3,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Gut geeignet für den Einsatz im Sachunterricht der GS (4. Klasse) und dem GL-Unterricht in der Sek. I, 5. und evtl. auch 6. Klasse.		Schlagwörter Flucht Krieg Politik	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Erstelldatum: 18.08.2016			

Inhaltsangabe
 60 Millionen Menschen sind auf der Flucht - Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Wie ergeht es Kindern auf der Flucht? Welche Wege nach Europa gibt es und warum wird es immer gefährlicher und schwieriger? Wie war das in früheren Zeiten? Wer, wohin und warum wandern Menschen aus? - Dies Fragen versucht das Büchlein mit Infos, Erklärungen und Erlebnisberichten für Kinder verständlich zu beantworten.

Beurteilungstext
 Auf nur 32 Seiten und mit hilfreichen und das Verstehen unterstützenden Illustrationen finden die jungen LeserInnen in verständlicher Sprache eine große Fülle von Informationen zum Thema Migration und Flucht. Die Aufbereitung der Infos finde ich gelungen: Zum einen sind sie fragengeleitet und zum anderen sowohl durch konkrete Erlebnisberichte und Beispiele kontextualisiert. Die beiden Erlebnisberichte zeigen beispielhaft verschiedene und zugleich auch typische Fluchtgeschichten: Da ist die türkische Kurdin Ronya, die 1996 mit ihrer Familie aus der Türkei nach Deutschland floh und über die Schwierigkeiten der Integration zu Beginn berichtet und da ist der 16jährige Abean aus Syrien, dessen Flucht über die "Balkanroute" mehr als 37 Tage gedauert hat. Ergänzend zu den erzählenden Texten gibt es Infokästen zur Situation der Kurden in der Türkei und zur aktuellen Lage des Krieges in Syrien.
 Die Gestaltung des Büchleins ist hervorragend: lesefreundliches Layout, viele Absätze, farbige Hervorhebungen der Schlüsselsätze, Infokästen und erläuternde Bilder zum Text, ohne die eigentliche Botschaft durch allzu viel "Schnickschnack" zu verdrängen.
 Gut gefällt mir auch der Ansatz, Flucht und Flüchtlinge in den historischen Kontext von Migration und Ein- bzw. Auswanderungen global zu stellen und die besondere Gefährdung von Kindern zu thematisieren.
 Kritisch anmerken möchte ich, dass die deutlich zunehmende Anzahl von rassistischen gewalttätigen Übergriffen auf "Fremde" und ihr Unterkünfte doch ein wenig zu sehr verniedlicht werden, wenn es auf S. 15 heißt: "Manchmal passiert es sogar, dass Flüchtlinge oder ihre Unterkünfte angegriffen werden."
 Etwas hilflos wirkt auch die abschließende Aufforderung an die LeserInnen, "neugierig sein, Kopf einschalten, hinschauen". (S. 32)
 Aber alles in allem ist es ein brauchbares und hilfreiches Material, das den Weg in die Schulen unbedingt finden sollte.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416129
Verf./Bearb./Hrsg.: ter Horst Zuname			Marc Vorname	
Panders, Wendy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kienle, Dela Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Wow - Die Erde Titel			ID: 14161416129	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-25032-2 ISBN	116 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.09.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Erde Geologie Geografie	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Diese Reise um die Welt ist einzigartig. Von der Entstehung bis zum vorhersehbaren Verschwinden in ein paar Milliarden Jahren werden alle Einzelheiten der Erdgeschichte brillant erklärt.			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Es begann mit einem Klümpchen, das sich im Weltall irgendwann mit anderen Klümpchen verbunden hat und Ausgangspunkt für unseren wunderbaren Planeten war. Wir erfahren viel über das Sonnensystem, das Meer, die Lava, über Luftschichten und natürlich über die Erdbewohner. Der Autor hat eine Sprache gewählt, die jeder/e gut verstehen kann. Die Vergleiche, die er anbietet, sind einfach genial: „...Die Staubteilchen ziehen sich gegenseitig an – genau wie die Wollmäuse unter deinem Bett.“ (S.13) Ja, das kann man sich gut vorstellen und so muss es dann wohl gewesen sein, bei der Entstehung der Erde. Illustriert wurden diese wunderbaren Bilder von Wendy Panders ganz im Stil des Autors. So kann man enorm viel erfahren: Vom Sonnensystem, von der Erde, ihren Bewohnern, ihrer Entstehung und den Zusammenhängen von Wasser, Erde und Luft. Das Verhältnis der Planeten zueinander wird uns mit einer Gegenüberstellung von Pizza, Pfannkuchen, Rosinenbrötchen, Donuts und kleiner werdenden, runden Süßigkeiten gezeigt. Das muss man einfach verstehen, geht gar nicht anders. Wunderbar!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162732 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: ter Horst Zuname		Marc Vorname	
Panders, Wendy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kienle, Dela Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Wow - Die Erde! Titel		ID: 1625162732	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-25032-2 ISBN	116 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Naturwissenschaften Geografie Forschen	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 09.09.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine blauweiße Kugel im unendlichen All - das ist unsere Heimat, die Erde. Doch wie ist unser Planet entstanden? Wie bildeten sich Kontinente und Ozeane? Warum gibt es Zeitzonen? Was sind Vulkane? Wer waren die ersten Menschen? Diese und viele andere Fragen rund um unseren Planeten werden in diesem Buch spannend und unterhaltsam beantwortet.

Beurteilungstext
 Eine blauweiße Kugel im unendlichen All - das ist unsere Heimat, die Erde. Doch wie ist unser Planet entstanden? Wie bildeten sich Kontinente und Ozeane? Warum gibt es Zeitzonen? Was sind Vulkane? Wer waren die ersten Menschen? Diese und viele andere Fragen rund um unseren Planeten werden in diesem Buch spannend und unterhaltsam beantwortet.
 Auf dem Cover gibt es unseren „blauen Planeten“, das dazu einlädt, einen Blick ins Buch zu werfen. Die Innenseiten des Covers enthält vorn eine Karte mit den Kontinenten, sowie am Ende jeweils eine von Europa und eine von Deutschland.
 Es gibt eine Fülle an Informationen, die durch einfache grafische Zeichnungen und Fotos anschaulich unterstützt werden. Gleich zu Beginn gibt es als Inhaltsverzeichnis einen äußerst kreativen Wegweiser, der 6 Hauptthemen beinhaltet, die noch einmal fein untergliedert sind. Die einzelnen Themen werden im folgenden sehr ausführlich behandelt, so dass die Textpassagen gegenüber den Bildern dominieren. Die grundlegenden Themen sind die Entstehung des Weltalls und der Erde, die Zeit, die Entstehung der Kontinente, die Bedeutung des Wassers, die Erdatmosphäre sowie die Menschen. In kindgerechter aufgelockelter Sprache und lustiger Erzählweise präsentieren sich die Fakten rund um unseren Globus. Bei den Zeitzonen hat sich allerdings ein Fehler eingeschlossen, denn in Prag ist es nicht eine Stunde früher als Sun London sondern später! (s. Uhrengrafik auf S. 31)
 "Wow - Die Erde" ist ein sehr informatives und inhaltsreiches Buch nicht nur für Kinder.